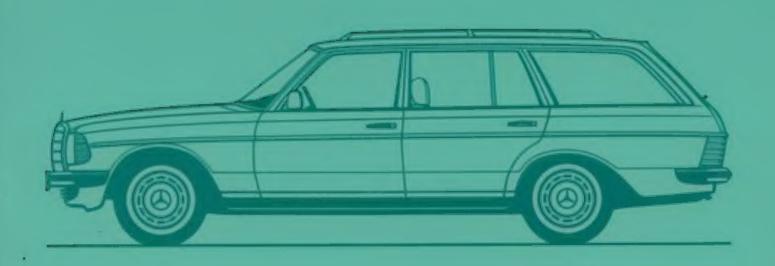
Mercedes-Benz

240 TD, 300 TD, 300 TD Turbo-Diesel, 200 T, 230 TE, 280 TE.





Die vielseitigste Art, Mercedes zu fahren.

Autofahrer, die vielseitig leben und deshalb auch an Ihr Fahrzeug vielseitige Ansprüche stellen, finden in einem Mercedes T-Modell ein unübertroffenes Angebot.

Das T-Modell eignet sich zum viel-seitigen Einsatz in Beruf und Freizeit, für Transport und Touristik. Es erfüllt damit die unterschiedlichsten Anforderungen an ein Automobil, denen selbst eine Mercedes-Limousine nicht gerecht werden kann.

Bei all seinen vielseitigen Nutzungsmöglichkeiten bleibt das T-Modell ein typischer Mercedes. Mit seinem Limousinen-Komfort, seiner umfassenden Sicherheit. seinem breiten Leistungsangebot.

Diese einzigartigen Qualitäten finden Sie in sechs verschiedenen T-Modellen – mit Diesel- oder Benzin-Motoren.

Das T-Modell hat nicht nur von seinem Charakter Limousinen-Format, sondern auch von seinen Abmessungen: Es ist nicht einen Zentimeter länger oder breiter als die klassische Mercedes-Limousine. Seine Vielseitigkeit geht nicht auf Kosten von Handlichkeit und Wendigkeit.

Und schon gar nicht auf Kosten der Ästhetik. Automobile, die schön praktisch sind, haben nämlich oft den Nachteil, daß sie selten schön sind. Das T-Modell ist ein schöner Beweis, daß es auch anders geht.

Eine zusätzliche, aktuelle Note erhalten sämtliche T-Modelle durch die neue, attraktive Serienausstattung. Sie ist nicht nur ein Beweis für kontinuierliche Modellpflege, sondem darüber hinaus auch für die Zukunftssicherheit der gesamten Baureihe. Nicht zuletzt sind T-Modelle besonders

wirtschaftliche Automobile.

Hinzu kommt die Sorgfalt im Großen wie im Kleinen, mit der Mercedes-Benz Automobile baut. Sie ist Voraussetzung für die legendare Zuverlässigkeit und Langlebigkeit eines Mercedes - bis hin zum hohen Wiederverkaufswert.





Unverwechselbares Profil die Linjenfahrung des T-Modells

Zeitlose Ästhetik durch zeitgemäße Funktion.

Daß ein hoher Nutzungswert und ein stilvolles Erscheinungsbild sich nicht ausschließen müssen, beweist das T-Modell von Mercedes-Benz: Sein Styling verleugnet bei aller Funktionalität durchaus nicht seinen repräsentativen Charakter.

Mercedes-Benz wendet sich gegen das Prinzip, aus Sparsamkeit auch Marken-Profil und Eigenständigkeit einzusparen. So wird auch am Beispiel des T-Modells deutlich, daß ein Mercedes heute zu den seltenen Ausnahmen eines unverwechselbaren Automobils gehört;

Neben der klassischen Form der Mercedes-Limousine hat sich die harmonisch fließende Linie des T-Modells für diese Bauform als vorbildhaft durchgesetzt.

Schöne Form, die schützt und nützt.

Zur Klarheit der Frontpartie tragen die jetzt in allen Modellen eingebauten Breitbandscheinwerfer bei, die mit der traditionellen Kühlerform eindrucksvoll harmonieren. Stil- und funktionsgerecht wird die Vorderfront durch Blinkleuchten abgerundet, die um die Fahrzeugkanten herumgeführt sind und damit auch von der Seite gut wahrgenommen werden können.

Eine Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Fahrzeugseiten dient nicht nur dem Schmuck, sondem neben der Schmutzfreihaltung der Türgriffe ebenso dem Schutz gegen kleinere Stöße und der kostengünstigen Begrenzung bei möglichen Reparatur-Teillackierungen.

Bis ins letzte Detail: Mercedes.

Serienmäßig in die Halogen-Scheinwerfereinheit integrierte Nebelleuchten sorgen selbst bei extremen Witterungsbedingungen für optimale Sicht. Die Gestaltung der Frontpartie vermindert die Auftriebskräfte bei hohen Geschwindigkeiten. Die markante Rillenstruktur der großformatigen Heckleuchten reduziert deren Verschmutzung erheblich.

In dem hinteren Dachholm unsichtbar eingelassene Lüftungsschlitze ermöglichen eine zug- und wirbelfreie Entlüftung des Wageninnern. Die unteren Türabdichtungen sind so gestaltet, daß die Einstiegsschwelle stets schmutzfrei bleibt. Der strömungsgünstig verkleidete Außenspiegel läßt sich



Aerodynamisch verkleideter von innen verstellbarer Außenspiegel.



Hologen Scheinwerfereinheit mit integnerier Nebelleuchte und seitlich berührtegereitenet Hilokleuchte.

von innen verstellen, Die Türgriffe sind aus grifffreundlichem Kunststoffmaterial gefertigt, Ein Vorteil, den Sie im Sommer wie im Winter schätzen werden.

Durch Ausstattungs-Vielfalt Ihr Mercedes "nach Maß".

Durch die Vielfalt seiner auf Wunsch lieferbaren Sonderausstattung können Sie sich Ihr T-Modell nach Ihren persönlichen Ansprüchen "maßschneidem" lassen:

So können Sie zum Beispiel mit den Vorzügen der elektrischen Fensterheber und Sitzheizung, der kultiviert arbeitenden Klimaanlage den individuellen Komfort Ihres Fahrzeuges zusätzlich erhöhen.

Sie können mit dem 5-Gang-Getriebe noch verbrauchsgünstiger und geräuschärmer fahren oder sich für die seit jeher vorbildhafte Mercedes-Automatic entscheiden.

Airbag und Gurtstrammer mindern das Verletzungsrisiko der vorderen Fahrzeuginsassen bei einem Aufprall auf die Frontpartie,

Das auf Wunsch lieferbare Anti-Blokkier-System (ABS) sorgt auch auf nasser, schneeglatter oder vereister Fahrbahn für optimale Bremswirkung bei Erhaltung der Lenkfähigkeit.



Heck-Scheibenwischer mit Wisch-/Waschkombination und Intervall-Schaltung.



Großformange Heckleuchien mit Rippenprefil vernimdern die Verschmutzung

Eine zusätzliche dritte Sitzreihe für Kinder, mit Blick nach hinten, kann im Heckboden versenkbar eingebaut werden.

Zur Befestigung auf der Dachreling stehen verschiedene Gepäckcontainer, Skicontainer, Surfbretthalter, Bootshalter oder Fahrradhalter zur Verfügung.

Auch bei der Farbauswahl können Sie Ihr T-Modell ganz nach eigenen Vorstellungen gestalten. Mit einer Auswahl von 8 Serien-Lackierungen, 9 Sonder- und 9 Metallic-Lackierungen. Samt dazu passenden Polsterungen in Material- und Farbvarianten.



Zur Vielseitigkeit die Großzügigkeit des Raumkomforts.

Das Mercedes T-Modell hat zwei ausgeprägte Charaktereigenschaften:

Zum einen den Charakter eines Fahrzeuges mit vielseitigem Gebrauchsnutzen, für verschiedenste Transportaufgaben.

Zum anderen den Charakter einer Mercedes-Limousine mit ihrem großzügigen Raumkomfort, der mehrere Dimensionen hat:

Zunächst im wahrsten Sinne des Wortes "Raum"; großzügige Bewegungsfreiheit für fünf Erwachsene – Format, das sich auch in den Abmessungen des Innenraums ausdrückt.

Mercedes-Raumkomfort ist aber auch die fühlbare Konsequenz einer Grundausstattung, deren Vielfalt und Qualität unübertroffen ist.

Ein weiterer, wesentlicher Aspekt in diesem Zusammenhang ist die ergonomisch sinnvolle Gestaltung des Innenraumes, die schöne Selbstverständlichkeit, alles an seinem Platz zu finden. Alles, was sinnvoll und notwendig ist. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Auf indirekte Weise tragen die Vorzüge auch zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Ihrer Partner im Verkehr bei: Die bewußte, stilvolle Zurückhaltung, mit der Sie der Innenraum umgibt, wirkt beruhigend. Nichts, was zu hektischer Fahrweise reizt.

Der Raumkomfort der vielseitigen Mercedes-T-Modelle ist also nicht repräsentativer Selbstzweck, sondern hat eine vital wichtige Funktion: Sie mit einem Höchstmaß an Entiastung sicher an Ihr Ziel zu brinden

Zuletzt gehört zum Raumkomfort der T-Modelle auch die Gediegenheit der Verarbeitung: Wer aus anderen Bereichen seines Privat- oder Geschäftslebens gewohnt ist, hohe Qualitätsansprüche zu stellen. findet in seinem Mercedes auch ein Automobil, das diesen Ansprüchen gerecht wird.



Vorbildlich ist die eigenomische Gestaltung der Armaturenanlage

Raumkomfort, mit dem Sie sich unterwegs wie zu Hause fühlen. Nicht bloß untergebracht.

Die gesamte Innenausstattung eines Mercedes ist darauf abgestimmt, Sie physisch und psychisch optimal zu entlasten.

Die Sitze sind einerseits komfortabel und atmungsaktiv, um Sie auch auf langen Fahrten nicht zu strapazieren. Andererseits sind sie anatomisch geformt und dank ihres Federkerns straff genug gefedert, um Ihnen Halt zu geben und damit Ihre Kondition zu bewahren.

Noch höheren Sitzkomfort bieten die neuen, von der S-Klasse übernommenen Rückenlehnen und die in Stoff ausgeführten Sitz- und Lehnenseitenbacken.

Zur üblichen Längsverstellung der Vordersitze kommt bei Mercedes die serienmäßige Höhenverstellung des Fahrersitzes, bei dem eine Feinabstufung in jede gewünschte Sitzposition möglich ist.

Die Gurtschlösser der Automatikgurte sind bei Mercedes-Benz am Sitzrahmen befestigt. Dadurch "wandem" sie – im Gegensatz zu Gurtsystemen anderer Hersteller – bei jeder Sitzverstellung mit und gewährleisten in jeder Position besseren Sitz und damit größere Sicherheit.

Der hochwertige Teppichboden dämpft zusätzlich den Geräuschpegel und trägt zur gepflegten Atmosphäre des Innenraums bei. Die Türbeläge an Fahrer- und Fondtüren sind mit einem Stoffeinsatz versehen.

Ein Fond mit dem sichtbaren Raumvorteil dieser Mercedes-Klasse.

In einem Mercedes werden auch im Fond Ihre Ansprüche an Raumkomfort auf ein Höchstmaß erfüllt.

Mit einer Beinfreiheit, die durch eine von der S-Klasse übernommene, neuartige Lehnenform der Vordersitze noch erweitert werden konnte. Mit zwei serienmäßigen 3-Punkt-Automatikgurten, einem 2-Punkt-Beckengurt für den Mittelplatz und auf Wunsch Kopfstützen.

Alles för eine Atmosphäre selbstverständlicher Gelassenheit.

Das Klima des Innenraums trägt wesentlich zu jenem unverwechselbaren Gefühl des Wohlbefindens bei, das Sie in einem T-Modell wie in jedem anderen Mercedes erleben.





Pare for I Person For beautifury large Zufackungers by ca. 3 m. lange. Suns die Lebne des Pedalpressines berggrege beid werden.

deklacet Reciserdatoro la musque anyacian



Plut to 2 Personan Labellative sen 1,76 m punge und may 1,40 m. Pretty by Uttopidan by Ric tettetunk



Flata fits 3 Pressurers getwin Frendstat zero and Warech) as 1/3 herunter Mate (the E Personner: For treatment lange Josephysis his to. I m lightge-



Page 4of 5 Personal Labelbarie von 123 m. As A. cob



Patrice 7 President day hypermissip draft Sagnetic (saf 40 mehr)



Die Her eige wie sich in wen allem der die Eine mit Answeite.



Des Donnetholia in det Principer, da Cernadro des Pursa.



Osa Diagnobilità with an dar Hacken alogurung - and to so to bean Bet und Entladen mulat entlernt zu werden



Die Liebte weiter konstigt erhalte mit ih den Volheien Tritting unt weit



One habartmentions of hum the Incomes, that Ladermen bill



Beackground disease to oct Trippe amount is known



De Sea and Stescholighan besten Plats for it Pear Six and S. Plans



Verwalence dung speeding for Parabe-



Ber extrem medicipat Reference personaut been der Friderich der soll der Play perologic repulsion control (washing and once Alexandrating assemble). School worden

Platzangebot bis 700 Kilogramm. Sitzengeboi für 7 Personen.

Was ein Mercedes T-Modell von einer Mercedes-I impusine unterscheidet ist sein Platzangebot: Schon mit der Standard-Ladefläche von 1,23 m Länge und maximal 1.48 m Breite lost das T-Modell mit der serienmäßigen Niveauregulierung die meisten Transportprobleme. Mit ent-sprechender Fahrwerksausstattung (auf Wunsch) ist eine Zuladung bis 700 kg

Der weite Öffnungswinkel der Heckture edeichtert das Ein- und Ausladen. Die Ladelfäche ist zur Hecktüre hin eben und iteflegerid und damit gut erreichbar.

Sollte dieser Laderaum nicht genügen. läß er sich durch Hochklappen der Sitzflache und Umklappen der hinteren Sitz-lehne auf 1,78 beziehungsweise 2,03 m bei herausgenommenen Fondstizkissen verlangem.

Mit wentgen Handgdffen können Sie das T-Modell wieder in ein Personenfahrzeug verwandeln, in dem fünf Erwachsene komfortabel untergebracht sind.

Reichhaltige Sonderausstattung erweitert die Variationsmöglichkeiten. Die geteilte Rücksitzbank fünks 2/3 und

rechts 1/3) ermöglicht durch Umklappen einer Sitzhälfte je nach Bedarf die Mitnahme von ein bzw. zwei Personen auf dem Fondsitz - bei gleichzeitig erwelterter Zuladefläche.

Eine weitere Variationsmöglichkeit bietet die ausätzliche dritte Sitzreihe für Kinder mit Blick nach hinten. Sie kann im Boden versenkt werden. Mit dieser dritten Sitzreihe ist das T-Modell dann für fünf. Erwachsene und zwei Kinder zugelassen

Die Schemazelchnungen auf der nächsten Seite geben ausführlichere Informationen über die Sitzvartanten.

Zur Sicherung von Ladung und Insassen ist auf Wunsch ein Doppelrollo erhaltlich, bei dem das eine Rollo als Gepäckabdeckung dient und das andere als Sicherheitsnetz Schutz zum Laderaum hin bletet.

Auch bei voll beladenem Laderaum sind Reservered, Verbandskasten, Warndreieck, Wegenheber und der Behalter für die Heckscheibenwaschanlage jeicht erreichbar hinter einer Verkleidung untergebracht.

Bedarfsgerechte Motorleistung mit zeitgemäßer Wirtschaftlichkeit.

Im Rahmen eines kontinuierlichen Entwicklungsprogramms baut Mercedes-Benz Automobile, die sich durch höchste Gebrauchstüchtigkeit und gleichzeitig umfassende Wirtschaftlichkeit auszeichnen.

Angesichts der Tatsache, daß es in zunehmendem Maße darauf ankommt, Energie sorgsam und möglichst effektiv zu nutzen, gewinnt dieses Bauprinzip erhöhte Aktualität.

Es schließt Maßnahmen an Fahrwerk und Getriebe ebenso ein wie Veränderungen des Kühlmittelkreislaufes oder die generelle Weiterentwicklung der Motoren.

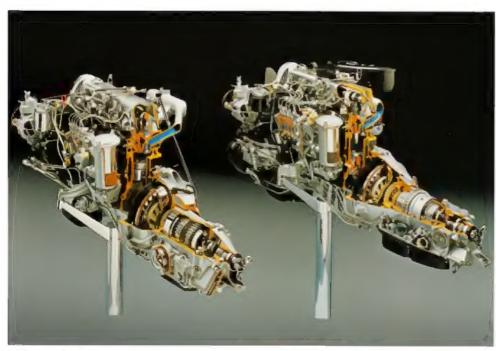
Diese Maßnahmen wurden ohne jeden Abstrich an wesentlichen Fahrzeugnutzen – wie Komfort oder Sicherheit – realisiert.

Das Ergebnis war damit nicht nur eine entscheidende wirtschaftliche Entlastung – die Schonung von Antriebsenergie, von Material und Rohstoffen. Sondern gleichzeitig die Entlastung der wichtigsten Energie, die es gibt – der menschlichen Energie des Fahrers.

Dieses Ergebnis gewinnt im Zusammenwirken mit der traditionellen Mercedes-Qualität besondere Bedeutung:

Die Sorgfalt im Großen wie im Kleinen, mit der Mercedes-Benz Automobile baut. Sie ist Voraussetzung für die legendäre Zuverlässigkeit und Langlebigkeit – bis hin zum hohen Wiederverkaufswert.





Der Vierzylander Dieselmotor des 240 TD.

Was einen Mercedes-Diesel vom Durchschnitt abhebt.

Es ist sehr einfach, Dieselmotoren in Benziner-Karosserien zu stecken. Allerdings: Der Fahrer bekommt es zu hören und zu spüren.

Diesem Bauprinzip der Einfachheit setzt Mercedes-Benz sein Bauprinzip der

Ausgewogenheit entgegen.
Seit 47 Jahren setzt Mercedes-Benz erfolgreich auf den Grundsatz, Dieselmotoren nur in Automobile einzubauen, die auf die Anforderungen des Dieselantriebs um-

fassend vorbereitet sind.

Darüber hinaus ermöglicht der nur von Mercedes-Benz gebaute Vorkammer-Brennraum das leiseste Verbrennungsgeräusch aller Diesel-PKW.

Durch eine Reihe weiterer Maßnahmen zur Geräuschreduzierung ist es gelungen, die Laufcharakteristik eines Mercedes-Dieselmotors weitgehend der eines Benziners anzugleichen.

Zur Vielseitigkeit des T-Modells die Sparsamkeit des Dieselmotors.

Bei aller Reife des Mercedes-Dieselmotors ist es durch kontinuierliche Weiterentwicklung gelungen, den Kraftstoffver-

Der Funfzylander Dieselmotor des 300 TD

brauch weiter zu senken. Unter anderem durch Optimierungsarbeiten an Vorkammern, Einspritzpumpen, Düsen und Leitungen.

So verbraucht zum Beispiel der Vierzylinder-Motor des 240 TD (53 kW/72 PS) im Stadtzyklus 9,5 I, bei 90 km/h 6,3 I und bei 120 km/ 8,7 I.

Der Fünfzylinder-Motor des 300 TD (65 kW/88 PS) begnügt sich im Stadtzyklus mit 9,7 l, bei 90 km/h mit 7,0 l und bei 120 km/h mit 9,5 l.

Der 300 TD Turbo-Diesel – der erste serienmäßige PKW-Dieselmotor mit Abgas-Turboladung – realisiert seine Leistungsfülle von 92 kW/125 PS bei unverändert sparsamem Kraftstoffverbrauch: Im Stadtzyklus 10,4 l, bei 90 km/h 8,0 l und bei 120 km/h 10,9 l.

(Alle Werte auf Basis DIN 70030, beim 240 TD und 300 TD mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe, beim 300 TD Turbo-Diesel mit dem serienmäßigen Automatic-Getriebe.







Temperament und Wirtschaftlichkeit der Vierzylinder-Benzinmotoren.

Die Vierzylinder-Motoren des 200 T und 230 TE – als optimales Triebwerk der 2,0- und 2,3-Liter-Klasse – erreichen ihr hohes Drehmoment bereits im unteren und mittleren Drehzahlbereich.

Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für günstigen Kraftstoffverbrauch und elastische Beschleunigungskraft. Gleichzeitig entwickeln die Motoren eine Laufruhe, wie sie bisher für Vierzylinder als kaum vorstellbar dalt.

Sie sind mit 80 kW/109 PS (200 T) und 100 kW/136 PS (230 TE) leistungsstark, verbrauchen aber in Verbindung mit dem neuen Getriebe und den geänderten Hinterachs-Übersetzungen gegenüber ihren Vorgängermodellen deutlich weniger Kraftstoff.

Der 200 T benötigt im Stadtzklus 13,1 l, bei 90 km/h 7,6 l und bei 120 km/h 9,6 l, der 230 TE im Stadtzyklus 13,1 l, bei 90 km/h 7,7 l und bei 120 km/h 9,6 l

(Alle Werte auf Basis DIN 70030 mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe.)

Beim 200 T sorge ein Gleichdruck-Flachstromvergaser, beim 230 TE ein zuverlässiges mechanisch gesteuertes Einspritzsystem für die Kraftstoff-Luft-Gernisch-Aufbereitung.

Laufkultur und Dynamik des Sechszylinder-Motors.

Die Kurbelwelle eines Sechszylinder-Motors bekommt sechs Kraftimpulse pro Umdrehung vermittelt. So wird der gesamte Kraftfluß kontinuierlicher gestaltet. Dazu kommt der prinzipiell bessere Massenausgleich. Das hebt die Laufkultur dieses Motors auf ein hohes Niveau.

Ein zusätzlicher Vorteil: Seine Charakteristik erlaubt es, bereits im unteren Drehzahlbereich kraftvoll und laufruhig – aber zugleich auch verschleißmindernd und kraftstoffsparend fahren zu können.

Durch Absenkung der Leerlaufdrehzahl, eine neue Leerlauf-Luft-Zuführung zum Motor, eine elektronische Kraftstoff-Schubabschaltung, eine modifizierte Transistorzündung und andere Detailmaßnahmen konnte der Kraftstoffverbrauch gesenkt werden.



Settenmattig, die Intchegunge Servotenbung



Optimale Asternwege durch das Queretrompressip, gesteuerte Turbulent durch Brennesumgestaltung und die V-Anordeung der Vereille führen zu einem gerangenen Kraftstoffverbrauch

So verbraucht der Sechszylinder-Einspritzmotor des 280 TE (136 kW/185 PS) im Stadtzyklus 15,0 l, bei 90 km/h 8,5 l und bei 120 km/h 10,7 l

(Alle Werte auf Basis DIN 70030 mit dem auf Wunsch lieferbaren 5-Gang-Getriebe.)

Andererseits erlaubt dieser Motor den schnellen Zugriff auf beruhigende Leistungsreserven im oberen Drehzahlbereich.

Der Kraftstoff wird den Zylindern durch ein mechanisch gesteuertes Einspritzsystem zugeführt.

Eine Lenkung, mit der Sie das Fahrzeug in jeder Situation im Griff haben.

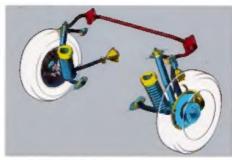
Die Lenkung eines Mercedes hat eine Reihe von Anforderungen zu erfüllen, die sich auf den ersten Blick widersprechen: Einerseits muß sie leichtgängig genug sein, um das Fahrzeug ohne großen Kraftaufwand dirigieren zu können. Andererseits darf sie nicht "schwammig" sein, so daß man das Gefühl für die Fahrbahnbeschaffenheit verliert. Aus Sicherheitsgründen hat die Lenksäule ein Wellrohr, das bei Unfällen ein Eindringen der Lenksäule in den Fahrgastraum verningent.

Alle diese Voraussetzungen erfülk die serienmäßige Servolenkung der T-Modelle in vorbildlicher Weise.

Das Mercedes-Typische dieser Servolenkung ist ihre progressive Wirksamkeit bei steigendem Fahrbahnwiderstand:

Zum Beispiel bei langsamer Kurvenfahrt oder beim Rangieren liefert die Hydraulik volle Unterstützung. Ist bei schnellerer Fahrt weniger Unterstützung erforderlich, wird der Öldruck automatisch verringert. Dadurch bleibt der griffige Kontakt zu Fahrbahn erhalten.

Die direkte Übersetzung der Servolenkung – 3,2 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag – ermöglicht auch in kritischen Situationen exakte Ausweichmanöver.



Vorderschie mit Doppelquerienkern und Bremsmicksbetützung.

Ein Fahrwerk, das vollkommen die Ruhe bewahrt.

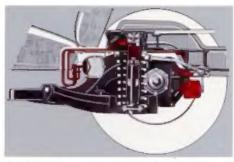
Durch eine präzise Feinabstimmung von Radführung, Federung und Dämpfung liegen die Mercedes T-Modelle ausgesprochen ruhig auf der Straße. Der lange Radstand von 2795 mm, die große Spurweite von 1488 mm vom und 1453 mm hinten gleichen Fahrbahnunebenheiten bls zur Unmerklichkeit aus.

Das Fahrwerk mit seinen vier einzeln aufgehängten Rädern ist vom als Doppelquerlenkerachse und hinten als Diagonal-Pendelachse ausgeführt. Der Lenkrollradius Null, die Bremsnick-Abstützung, Drehstab-Stabilisatoren sowie doppelt wirkende Gasdruck-Stoßdämpfer vom und hinten sorgen in ihrem Zusammenwirken für ein vorbildhaftes Maß an Fahrkomfort.

Das Fahrwerk der T-Modelle leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur umfassenden Entlastung von Fahrer und Insassen: Es schont Kondition und Gesundheit auf jene sensible und dennoch wirksame Weise, die seit eh und je den Unterschied zwischen Mercedes-Fahren und Autofahren ausmacht.

Mercedes T-Modelle verfügen serienmäßig über eine automatische Niveauregulierung: Über einen Fühler wird das jeweilige Zuladegewicht und die Belastung der Hinterachse ermittelt und von der öldruckgesteuerten Niveauregulierung automatisch ausgeglichen.

Dieser Ausgleich erfolgt kontinuierlich, sobald der Motor läuft. Nicht nur auf ebenen Straßen, sondern auch auf holprigen Feldwegen oder auf schlecht ausgebauten Straßen.



Die serierunklige Nivenwegsberung hab des Februeug erener in der gleichen Lage.

Die automatische Niveauregulierung sorgt dafür, daß das Fahrzeug immer in der gleichen Lage bleibt und sich auch mit schwerer Zuladung einfach dirigieren läßt. Unabhängig von der Belastung steht immer der volle Federweg zur Verfügung.

Sicherheit für die kostbarste aller Energien: die menschliche Energie.

Die Sicherheit eines Mercedes ist weitaus mehr als die Summe all seiner aktiven und passiven Sicherheitsvorkehrungen.

Die hohe Zuverlässigkeit jedes einzelnen Teils, jedes Aggregats, zählt zum Sicherheitspotential dieses Automobils ebenso wie der entlastende und nervenschonende Komfort. Der Fahrer kann sich voll auf das Verkehrsgeschehen konzentneren – und in jeder Situation souverän reagieren.

Mercedes-Benz baut Automobile, mit denen der Fahrer auch in Grenzfällen den Risiken des Straßenverkehrs gewachsen ist. Automobile, deren Charakteristik eine besonnene, bewußte Fahrweise fördert und den Fahrer damit vor vermeidbaren, gefährlichen Situationen schützt.





Die Bremsbelog verschiert Anzeige weist Sie rechtleitig auf den tutbgest selague. Nach bin



Das Sieum treitscopfenschließ wierersieht auch startesten Sjötten.



Die Funktionisweise des auf (Manson erhältlichen, elektronisch gestelle en Ruckhaltesystems Aubasj and Guitstrammer



Das auf Warned beliebate Arch Blocker System, ABS) sorgi nuch auf masser schaleglaite oder vereister Faurodin ist ontenade litering within ig der Erhaltung der Lendfaltigker.

Die Sicherheit des Sehens und Gesehen-werdens.

Die entscheidenden Sicherheits-Kriterien des Sehens und Gesehen-werdens berücksichtigt Mercedes-Benz bereits bei der Konstruktion der Karosserie: Ein Mercedes gestattet trotz extrem hoher Dachsteifigkeit eine allseits hervorragende Rundumsicht.

Kunststoffblenden an den vorderen Dachsäulen und der serienmäßige Heckscheibenwischer sorgen auch bei schlechtem Wetter für nahezu schmutzfrere Scheiben.

Die ungewöhnlich breiten Scheibenwischer säubern dank ihrer Anordnung 78 % der gesamten Windschutzscheibe.

Serienmäßigintegrierte Fem-, Abblendund Nebelleuchten – mit Halogenlampen ausgerüstet und vom Fahrersitz aus in der Leuchtweite regulierbar – sowie die Nebelschlußleuchte gewährleisten bei allen Witterungs- und Ladeverhältnissen eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn.

Ber Rückwärtsfahrt wird der unbehinderte Blick nach hinten durch die Wirkung einer Rückfahrleuchte unterstützt.

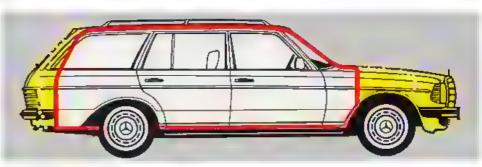
Zwei Bremskreise. Für alle Fälle.

Bremssicherheit und Bremskomfort sind wesentliche Sicherheitsfaktoren. Deshalb wirken zwei unabhängige, servounterstützte Bremskreise getrennt auf die Scheibenbremsen an den Vorder- und Hinterrädern. Sollte wirklich einmal einer der Bremskreise ausfallen, wird im anderen die Bremskraft automatisch erheblich verstärkt.

Die großformatigen Scheibenbremsflächen an allen vier Rädern ermöglichen – unterstützt durch den serienmaßigen Bremskraftverstärker – ein zugleich zupackendes und angenehm sanstes Bremsen.

Um Korrosion an den Bremsleitungen weitgehend auszuschalten, sind sie mit einem widerstandsfähigen Kunststoffmantel überzogen.

Die fußbetätigte Feststellbremse – als unabhängiges Bremssystem – verfügt über zusätzliche Bremsbacken und Bremstrommeln



Die Knautsundonen mit gestuffellen Festigknitzenen



breven ber From und Herkaufprall größtmögliche passive Saunerheit

Die beruhigende Rund-um-Sicherheit eines Mercedes.

Ein Mercedes schützt Sie durch zahlreiche sichtbare und unsichtbare Details

Glatte, mit Kunststoff umschäumte Innenraumflächen absorbieren Energien bei einem möglichen Aufprall. Die Sicherheitslenkung mit großer Polsterplatte, Pralltopf, deformierbarem Wellrohr und dem weit hinter der Vorderachse plazierten Lenkgetriebe trägt wesentlich zum Schutz des Fahrers bei.

Zur Ergänzung der seriernmäßigen 3-Punkt-Automatikgurte bietet Mercedes-Benz auf Wunsch Airbag und Gurtstrammer an-

Bei einer genau definierten Aufprallhärte wird der Airbag aufgeblasen, fängt den Fahrer wie in einem "Kissen" auf und entleert sich wieder – alles in Bruchteilen einer Sekunde, schneller als es der Fahrer überhaupt registrieren kann.

Der Gurtstrammer zieht innerhalb weruger Millisekunden nach einem starken Aufprall die Gurte am Körper des Beifahrers stramm. Die Türgriffe und Schlösser sind so konstruiert, daß bei einem Unfall die Türen nicht aufspringen und dadurch die Insassen nicht herausgeschleudert werden können. Gleichzeitig bleiben sie – auch nach einem Seitenaufprall – funktionsfählig. Der Kraftstoffbehälter liegt geschützt unter dem Ladeboden.

Programmierte Knautschzonen absorbieren ein Maximum an Aufprallenergie. ohne die Insassen zu gefährden. Die erste, nachgiebigste Zone vermindert die Härte des Auforalls – gegebenenfalls auch für die Insassen des anderen Fahrzeugs. Die zweite Zone im Motorbereich leistet zunehmenden. Verformungswiderstand. Die dritte, die Fahrgastzeile, weist einen besonders hohen Sterfigkeitsgrad auf. Der Wagenboden ist extrem steif gehalten, die Rahmenstruktur der Seiten ebenfalls, wobei die Türen. Schamiere und Schlösser ein Verbundsystem darstellen, das Verformungsenergie aufnehmen kann. Der gesamte Seitenverbund ist bochstabil und dabei flexibel.

Von Konstruktion bis Kundendienst höchste Qualität aus Prinzip.

Voraussetzung für die Zuverlässigkeit eines Mercedes ist die Sorgfalt im Großen wie im Kleinen, mit der Mercedes-Benz Automobile baut und betreut. Von der Entwicklung über die Fertigung bis zum Kundendienst.

Drese bereits legendare Zuverlassigkeit wird immer wieder durch Umfragen bestätigt Mercedes-Fahrzeuge rangieren mit der geringsten Reparatur- bzw. Pannenhaufigkeit seit jeher an der Spitze jeder TUV- oder ADAC-Statistik

Diese Qualität ist kein Zufall

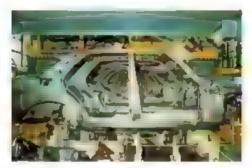
Bis zur Serienfertigung eines Mercedes hat jedes Modell bereits Millionen von Testkilometern unter schwersten Bedingungen hinter sich. Hunderte von Mitarbeitern haben auf Pilot-Anlagen vor Produktionsbeginn jeden Handgriff eingeübt. So können mögliche Fehlerquellen rechtzeitig erkannt und darnit vermieden werden.

Eine zusätzliche Art von Sicherheit läßt sich in Zahlen ausdrücken. Die Qualität eines Mercedes erlaubt es, die Garantielesstung auf ein Jahr ohne Kilometer-Begrenzung und die Wartungs-Intervalle auf 20 000 Kilometer festzusetzen.

Schließlich ist auch die Zuverlässigkeit des Kundendienstes ein Stuck Mercedes-Qualität, Das Kundendienstnetz von Mercedes-Benz umfaßt über 5.200 Stützpunkte in rund 170 Landern. Davon sind allein 1.200 in der Bundesrepublik Deutschland Im Durchschnitt steht damit alle 25 Kilometer Ihr Kundendienst unter einem guten Stern.

















Mercedes-Benz 240 TD. Grundausstattung.

Diesel-System, Rethen-Motor, 53 kW (72 PS), 2399 cm³ Mechanische 4-Stermei-Einspritzpumps mit automatischem Spritzversteller, Mercedes Benz Vorkammer Einspritz-System.

Volkwangusynchronistenes 4-Cang-Getriebe; Minelschaltung, selbstnachstellende Membranfederkunphung, Auf Wunsch Mercedes Benz Automatic

Vorderachse mit Doppelquedenkern und Bremanick Abstützung: Rollradius – O. Himerachse Mercedes Benz Diagona-Pendelachse serienmäßig mit Niveau-Regulierung.

Pederuns

An Vorder- und Hinternchse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppefrorikende hydraulische Teieskopstohdampfer, hinten mit Oldruck gesteuerte automalische Nivena Regulierung.

Zweikreis-Servo-Bremssystem Scheibenbremsen vom und hinten Bremskraftverstärker Feststelbrense mit zusätzlichen. Bremsbacken und eigenen Bremstrommein Kontroll Licht für die Feststellhremse und den Flüssigkeitsstand der Beinebsbremse: Bremsbeing Verschleißenzeige, Auf Wansch, Anti-Blocker-System.

Lenkung

Exalde leichigängige Mercedes Benz Servolenkung, Lenkungsstaßdampfer großlächige Polsterplate auf der Lenkradnabe verformbare Politog unter der Polsterplate verformbare.
Lenkradne, Lenkgeriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Karatterit

Selbstimgende Ganzstahlinnossene gestaltiester verwindungssteifer Falugastiaum (Sicherheitszelle) stollaufzehrende Bust und Heckmartie optimale Sight raigh allen Seiten Vollsicht Verglasung aus Sicherheitsglas funi Turen, wicht schließend, Hecktur mit zwei im Dach integnierten Gasdruckfedern. Zierleiste mit stoßeinstlicher Einlage an beiden Seiten, Staßstangen mat breitem Gurami-Walst, Dachreinig zur Befestigung weiterer Dachtrager, auf Warisch, verschiedene Gepackcontainer Surfbretthalter Bootshalter Faturadhalter etc.

Korpergerecht geformt mit seitlich ausgenrheitetet Stittze, besondere Sutzwickung in Hohe der Lendenwirbel, Sazlederung besondere Suzzwinung in rione der Lendenwirteet, zugenerung auf Fahrzeugederung und Sitzposition abgestimmt Vorderstage in Langestehung und Lehnenneigung verstellbar stablest verstakent Fahrenitz mit Sitzhoherwerstellung. Fondsitzbank urtikappbar, Fondsitzläche kann durch Schnellverschütisse problemios herousgenommen werden. Dreipunig Sicherheitsgung mit Aufrall Automatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Auf Wanach, geteilte Fondsreibank (unks 2/3 and rechts 1/3) und/oder zusätzliche dritte Sitzreihe für Kinder mit Blick trach hinten im Heckboden versenidar Auf der Fondsätzbank 2 Drespunkt Sicherheitagune mit Aufvollautormatik, in der Mitte Beckendurt.

Reinung und Lüftung
Zugfreier Dauerhufstrum für Warm; oder Kalduff mit zusätzlichem
Satuligem Gebläse für Windschutzschelbe. Seiteruschelben, vorderen Fuffraum and Fondfaltman. Latinnenge and Lativerteiling für runsam mar roteministen. Laminings and Laministening un Warm oder Kaltull suifenios und gehrennt regulierbar risch ober und unten. Gewennie Beheutung für rechts und links. Zwei Rugel-dusen für Frischluft in der Mittle der Armaturenanlage, stufenlos regulier und schwertibar nach allen Setten.

Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsgles, Frontscheibe aus Verbund Sicherheitsglas. Scheibenwischer und Scheibenwasch-anlage vom und hinten. Scheibenwischer für Frontscheibe mit Intervall Schulung und zwei Geschwindigkeitsstillen, betängt durch den Kombinationsschalter um Lenkrad. Scheibenwischer un der Heckscheibe mit Wisch / Wasch Kombination, betätigt durch Rippschafter auf der Mittelkonsole Heckscheibe hetzbar

Belenchung
Berabandscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem
Abbiendlicht, Femilicht, Nebelscheinwerfer (Halogen Ausstatung),
Parklicht, Ruckfatuscheinwerfer, Nebelschilbkuchte, staffenlos regelbare Insurmensenbeleuchtung; Inneuraumbeleuchtung (mit Verzögerungsreisis und Fondraumbeseuchung mit Turkontald und Handschaker Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuldach, Lufungs- und Hetzungsbedierung, Wathstammer für nicht aus-geschakeres Haupflicht preumatische Leuchtweiterungsulerung.

Signalarige
Lichthupe Birnier mit automatischer Ruckstellung, Toppkortale
für Überholsigneie, betaligt durch den Kombinationsschafter am
Lenlend Signalhupe Bremalicht, Warnblinkenlage

Schlösser
Sinherheitarapfenschlösser an allen seitlichen Turen mit Abtast-Sicherung und kindersicherer Vernegelung an den Fonditiren. Sicherheisschloß in der Hecktür mit Vorraste und Kindersicherung. Lenkradschloß vombinien mit Schnellstammlage. Anlaßschalter und Anlaßwiederholsperre. Ein Schlussel für Turen. Lenkradschloß Instruments.

Armahurnanlage gepolstert stöfnachsebig, Geschwindigkelts-messer Oktruckanzeiger Tanlanhabsanzeiger Kuhlwasser temperatunazeiger Kontroll-Licht für Vorglubern-Funktion der Bremsen Bauerie Ladestrom Blinker Femilicht und Kraftstoff-rescrive, Bremsbelag Verschleibanzeige-quarzgesteuerte Zeituhr Gesamföllometerzahler Tagesklometerzahler

Armaturenanlage mit Edelholzenstattung. Ablageschale zwischen den Vorderstiten Talschen an den Vorderstiren abbiendbarer Panorama-Ruckspiegel. Außenspiegel links und rechts von innen versiellbar (rechts elektrisch), gepolsterte Sonnerbienden, auf Beliahverseite mit Sprige, Haltegrafe um Dachrahmen. Kleider-haken an den Haltegriffen im Fond. Armiehnen an der Turen, gepoistert, an Bedahrerseite mit Haltegriff Zigarvenanztinder Aschenbecher vom und hinten Befestigungspunkte für Sicherheits-gung hinten Teppichboden vom und hinten, Abschlepp-Ose vom und hinten Wamdreieck Verbandkasten.

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hufu	90.9/92.4 mm
Gesamthubraum	2399 cm ³
Motorletstung nach DIN ¹)	53 kW bel 4400/min 72 PS bei 4400 U/min
Max Drehmoment nach DIN')	137 Nm bei 2400/min 14 mirp bei 2400 U/min
Verdichtung	21
Olfullung Kurbelgehiuse max/mip	5/3.5 Lter
Inhalt des Kuhlsystems	10 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/88 Ah ,
Hochsigeschwindigkeit	ca. 143 km/b
Retfen	195/70 R 14 905
Kraltstoff	Diesel
Krafistoffverbrauch nach Dliv 70030 ³) bei Stadtzyklus bei 90 km/h	9,5 Liter/100 km 7,2 Liter/100 km
bei 120 km/h	9.9 Liter/100 km

Tarrittrihuth	ca. 70 Liter
davon Reserve	ca. 11 Liter
Wendelrendurchmener	1129 m
Gewichte Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³)	1525 leg
erhöhte Zuadung Zulassiges Gesammewicht	1550 kg
erhabte Zutedung	2145 kg 2250 kg
Dochiast	100 leg
Anhängelast Der Gesetzgeber alb über die wir Sie gem informieren, prospekt an.	
) De angrigebette carevang nach ORR in NY turn an des Kapplang De des Antreib effektiv syntag	

an des Kurgsteing für den Antrono-erfahlte verfüglige.

Abstätzlich vergreich nach für Großt fielt. Angegebe jach 1978 für ange gebennen Kraibweifereitraus frauerdis sereiten nach nachen gemeinen Perdeverlahren erentmaßauf einem Professell versieren sessytzus, der auf Sacherführeren uns dens auf einem Professell versieren sessytzus, der auf Sacherführeren uns desse son voll 1m. In John 2002 im In Deute Werte schein säche über in ummen einer Johnstäge für den kraib 10 min Nicht 2003 im In Deute Werte schein säche über in ummen einer Johnstäge für den kraib 10 min Nicht 2003 im In Deute Werte schein säche über in ummen einer Johnstäge für den kraiben schein um der Fahreren gegenen zu an ihr Sachermen Statischer und Perterbervertraß ersachen. Limitatischunge um Sachermannen sich der seine Sachermannen sich der Bestehn der Sachermannen sicheren Wertern der dere senziehen.

Ausgrand für gill für f\u00e4flichtings in bef\u00fcrichtiftiger Amadelier gill der bet\u00e4rier gill eine f\u00e4rier gill eine der gille gil

Die Angeben in diesem Progetti und die errecherent zu betruttich Die Abbildungste gerinden die hinnet erungsprogen, die nech zum erungsplasen Leiterundung gebenen.

Mercedes-Benz 300 TD. Grundausstattung.

Motor
Diesel-System Reihen-Motor, 65 kW (88 PS), 2998 cm² Mechanische S-Stempel-Einsprizpumpe mit automalischem Sprizversteller Mercedes-Benz Vorkummer Einsantz-System

Controller/Rappleng
Vollzwangssynchronisteries 4 Gang-Gertebe Mittelschaltung;
selbstractistellende Membranfederlupping Auf Wurach
Mercedes Benz G-Gang-Getriebe, Mercedes Benz Automatic,
auch mit Tempomat lieferbat

Vorderactise mit Dopoclauerienkern und Bremanick-Ab-stitzung, Rollradius – O. Hinterachse, Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse senenmanig mit Niveau Regulierung.

Federana

An Vorder- und Histerachse je zwei Schraubenledern, je ein Drehstab-Stabilisator je zwei doppeltwirkende hydraulische TeleskopstoBdampfer hinten mit Oldruck gesteuerte automatische Niveau Regulierung

Zweikreis-Servo-Bremasystem, Scheibenbremsen vom und hinten Bremskraftverstärker Fesisielforemse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremstrummein Kontroll-Licht für die Feststellbremse und den Flumgheitsstand der Betrinbsbremse Bremsbelag-VerschietBanzeige Auf Wunsch Anti-Blocker-System.

Exaitoe leichigungisc Mercedes Benz Servolenkung: Leniumgs-stoßdampfer großlachige Polsterplatie auf der Lenkundnabe verformbarer Halltogt unter der Polsterplate verformbares Lenkrahr Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet

Selbstrugende Ganztahlkatosaette gestahlester, verwindungssteller Fahrgastraum (Sicherheitszelle) stolbaufzehrende Bug- und Heckpartte opernale Sicht unch allen Seiten; Vollstcht-Verslastung aus Sicherheitsglas, fürd Türen, leicht schließend, Hecktur mit zwei im Dach integrenzen Geschuckfedern. Zierleiste mit stoße astischer Einage an beiden Seiten Stoßsangen mit breuem Gummi Wulst, Dachreling zur Befesugung weiterer Dochtrager, auf Wursch-versichiedene Gepäckeontainer Surf-breuhalter Bootshalter Fahrradhalter etc.

Korpergerecht gefornt mit seitlich ausgeurbeneter Stutze besondere Stutzwickung ir Hoha der Lendenwirbel Stutzederung auf Fahresuglederung und Stuppation abgesammen. Vorderstutze in Lengsteintung und Lehrennetigung verstellbar stadfest verankert. Fahrersur mit Stutzahlenverstellung Fondsrutzbank umklappbar Fondstutzläche kann durch Schnellverschlusse problemios hemusgenommen werden. Dreinunkt Sicherheitsaute mit Aufroll-Automatik und Sicherheits Koofstutzen an den Vorderstizen. Auf Wunsch gereilte Fondstizbank (linies 2/3 and rechts 1/3) und/oder zusätzliche dritte Sitzreihe für Kinder, mit Blick nach hinten, im Heckboden versenkhar. Auf der Fundstebank 2 Dreipunia-Sicherheitsgute mit Aufrollautomatik in der Mitte

Existing and Leibung

Zugfreier Dauerlufistrom für Warm- oder Kalijuft mitzusätzlichem

Jahilgem Geblase für Windschutzscheibe Seitenscheiben, vorderen Fubraum und Fondlichraum, Luhmenge und Luhverteilung für Warm- oder Kaitlich stafenlas und getremit regulierbar auch oben und anten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwei Kugeldusen für Frischlich in der Mitte der Armaturenanlage, stufenios regulier und schwenkbar nach allen Seiten.

Scheiben

Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Frontscheibe aus Verhand Sicherheitsglas: Scheibenwischer und Scheibenwasch-anlage vom und hinten, Scheibenwischer für Fronischeibe mit unage vom und unzen, Schebenwischer für Franscheibe mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigheitsanden, beiatigt durch den Kombunationsschalter am Lemkrad. Scheibenwischer im der Heckscheibe mit Wisch-/Wasch-Kombination, betätigt durch Reposchafter auf der Mittelkonsole. Heckscheibe hetzbar

Breitbandscheinwerfer mit Standlicht, asymmettischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen Ausstammg) Paridicht Ruckfahrscheinwerfer Nebelschaftlieuchte aufenlos ransicus (ucksarischeinweiser, Nebelschalbeuchte, stiffeilbs-regelbare Instrumentenbeleuchung), innenraumbeheuchung (mit Verzogerungsrelats) und Fondraumbeheuchtung mit Türkonlaid und Handschalter Beleuchtung für Aschenbecher, Randschaltlach, Lithrigs- und Hetzungsbedilerung, Wartausmung für nicht uns-geschaltetes Haupflicht, pneumatische Leuchtweitenregullerung.

Séguinninge Lichthupe, Bünker mit autortudischer Ruckstellung, Tippkontakt für Überholsignale, betatigt durch den Kombinationsschafter am Lenkrad Signalhupe Bremstchi, Warnhitzkaniage

Schlönner

Sicherheitszapfenschiosser an allen seitlichen Türen mit Abtast Sicherung und sindersicheres Verriegehing an den Fonduren. Sicherheissichloß in der Hecktur mit Vornaue und Kindersicherung. Leriondschieß kombinien mit Schnellstantaniage. Antabschalter und Antabwiederholsperre. Ein Schlussei für Turen. Leniondschloß

Armaturenanlage gepolisert stoßnuchglebig, Geschwindigheits-meiner Oldruckanzeiger Tankinhalisanzeiger Kuhlweiser semperaturanzeiger Kontroll-Licht für Vorglühen, Funktion der Bremsen, Batterie-Lodestrom Blinker, Fernicht und Kraftstoff reserve Bremsbelag-Verschielbarzeige quarzgemeuerte Zemin; Gesamildameterzahler: Tagesidlometerzahler

Sonatiges
Armanuenanlage mit Edelhotzausstattung Ahlugeschale
zwischen den Vordersitzen Taschen an den Vorderturen abblend awische der Artherinater inschreit auf der Vorletten in in bezief Britozianis Baldspriegel Außenspregel ankei und erchts von innen verstellbar (rechts erlehrisch) gepolsterte Sonnenbenden, auf Belfahrensente mit Spiegel Haltegriße um Dachrahmen, Kleider haben an den Haltegriffen im Fond. Armleitnen an den Türen. gepotsert an Betährerseite mit Haltegriff Zigarrenanzinder Aschenbecher vorn und hinzen, Befestigungspunder für Sicherheits-gurte hinten Teppichboden vom und hinzen. Abschlepp-Ose vorn and hinten Warndreieck Verbandhasten.

Technische Daten.

Zahl der Zyänder	5
Bohrung/Hub	90.9/92.4 mm
Gesamthubraum	2998 cm ³
Motortelstung nach D(N1)	65 kW bei 4400/mln 68 PS bei 4400 U/mln
Max. Drehmoment sach DIN*)	172 Nm bei 2400/min 17.5 mkp bei 2400 U/min
Verdichtung	21
Olfallung Kurbeigehause max/min.	5/3.5 Liter
inhak des Kühlsystems	11 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/88 Ah
Hochstgeschwirtufigkeit	ca. 155 km/h
Reter	195/70 R (4 90 S
Kraftstoff	Diesel
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²) bei Stadtzyldus bei 90 km/h	9.7 Liter/100 km 7.8 Liter/100 km
bei 120 km/h	10.4 Litter/100 Jum

ca. 70 Liter ca. 13 Liter
IL29 m
1570 kg 1595 kg
2190 kg 2295 kg
100 kg

über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospeld an. i de angregotiere vermang nach DER in SV trom PS im noch Abrung alan Retentioneurgen im der Kappbang für den Artifalt effellun verlagem.

§ Lamprary ht gift for advantage to senteretablish Association; Scotterson stationger equipment of the content of the conte

Die Augestern be dereien Promjekt und sie annahmend de betreetten. Die Adeltsberger-rechteben der 5 Gerobeitssonschungen, die zu ist dam sommen ungen Laterumtung gerozein.

Mercedes-Benz 300 TD Turbo-Diesel. Grundausstattung.

Turbo Diese System, Reihen Motor 92 kW (125 PS., 2998 cm³ Mechanische 5-Stempel Ebisprizpumpe mit automatischem Spritzversteller Mercedes Benz Vorkarumer Einspritz

Getriebe

Mercedes-Benz Automatic, Mittelschaltung, Auf Wunsch

Vorderachse mit Doppelquedenkem und Bremsnick Ab-seitzung Rosa adus – O. Hinterschee, Mercedes Benz Diegonal Penavachse segenmodig mit Niveau Regulerung.

An Vorder und Hinterachse je zwei Schroubenfedern, je ein Drenstab Stabilisator je zwei doppeliwirkende hydrautische Tele JappstoBoampfer, binten mit Oldruck gesteuerte automatische Nevenu Regulerung

weighter Serve Branssystem Scheibenbiemsen vom und henten B. ernstenflygende Beit Festalefflereinse mit zusatzuchen Bren ich kan ind eigenen B. einstenfliche Kontroll uicht für die Festaleffliche von den den Ffüssigkensstand der Betriebsbreinse Brembelag-verschiefflanzeige Auf Wurtsch. Anti-Blockter System.

Exakte leichgängigt Mercedes Benaßervolenkung Lenkungs stoftdampler größlächige Poisterplatte auf der Lenkradnabe verlormbarer Frattopf unter der Poisterplatte verlormbares Lenkrohr Lenkgetriebe well hinter der Vorderschae angeordnet

Ratastatia
Selbstragende Granvallikarosas ie gestaldester verwindungsbeiter I im gasanaum Fisianerheitstelle – in "haufzelmende Bug – d. Heurphreite inprimate spiely nas vidler Setten. Viollsicha verglasting aus licherhee igas, fund Taren, eicht schue lend. Keelma, mit zwei an Duch integt erten Gaultschreuern. Zieneiste mit stoßelnstischer Erflage an beiden Seiten. Stoßstangen mit breitern Gumm, Wulst. Dachtrelling zur Befeitigung weiterer. Dachtrager auf Wunsch verschiedene Gepackcontainer Surf-breithalter. Bootshalter, Fahrtadhalter etc.

Komergerecht geformt mit seitlich nungen beneiet Stude besondere Statzwarframy in Hahe der Lendenwirbel Saziederung and Fabric engredering and Sixposition abgestions. Votaersities in the gerichting and Lehnerneigung versielbar statistics or anken Fabrication Statish tenerate and Statish tenerate statish the warm durch Schreifvers. More problemos the taspe to many western Disciplinals Sichethersgure mit Aufroll 1988. Agriculture und Sicherheits Kopfstutzen an den Vordersitzen Auf Wansch goedte Fondstribank Laws 2.3 and rechts. /3) ung ouer resolutche antie Stepe with Kinder mit Bleuk nach hinten im Heekboden versenikbar. Auf der Fandserbank 2 Drespuniet Sicherhentsgune mit Aufrollautematik in der Mitte Belkengurt

Hebrang vod Lüftung Zugfreier Deuerhofistrom für Warm- oder Kabluft mit einsatzlichem Stuffreier Deuertuistrom auf Warm- oer Kallut mit standischem Stuffgein Gebilse für Windschusscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußreum und Fondfüßraum, "uifmenge und Luftverteilung für Warm- oder Kallut aufernes und getrennt regulierber nach oben und unten. Getrennte Beheizung für sechs und untsz. Zwei Rugel-dusen für Frischfuß in der Mitte der Armanuemanlage, stufenlos regulier and schwenkbarnach allen Seuen.

Schalban

Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas. Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas. Scheibenwischer und Scheibenwaschamage vom und hinten. Schelbenwischer für Frontschelbe mit nitervali Schaltung und zwei Geschwindigheissmäen, betatigt durch der Kombinationsschalter um Lenkrad. Scheibertwischet an der Heckscheibe mit Wusch / Wasch Kombination, betätigt durch Kippschalter auf der Mittelkonsole Heckscheibe heubar

Belvachtung
Breitbandscheinwerfei mit sundkult asymmetischem
Abbie- dlicht Fernlich, Mehr scheinweiter Hungen Ausmatut gl
Parkticht, Ruckfahrscheinwerfer Kebeschlubeuchte sinfernos rankung duckunnscheinwerter Nebelschlüberchite Sufferios-regellare antromenter beier hitze; nebenscheinschlüng mit Verzögerungsrehm im Frankrambeleuchtung mit Turkonsaktund Handscholfer Beets hang ün Aschenbecher Handschuhlich. Lubungs- und Hetzungsbedienung Warnsammer für nicht das geschaltetes Haupflicht paramans, he Leuchweiterungsbleitung.

Signaladige
Lichthage Blinker mi automatischer Ruckstelang, Tippkontald für Jerhouignate betinig dur. den Kombonationsschalter am erustad Signalhupe Brenzelcht Warnbillokanlage

5chlonner

Sicherheits, apfens, hasser an allen seitlichen Turen mit Abtasi Sucherheitsschloß in der Heckur mit Vorraste und Kundersicherung Lenkradschloß kombiniert mit Schnellstartaniage. Anlalischalter und Anlaßwiederholsperre. Ein Schlusse, für Türen. Zundschloß Lenkradschiell und Tankschiell

lastromasie.

Amazarenninge geproatert, stofknochglebig Geschwindigkets messer Oldruckanninger Tankophalisanninger Kahlwasisk emperatusanunger Kontroll Lucht für Vorglühen, Funktion det Bremsen, Banerie Ladestrom, Blinker Fernicht und Kraftstoff reserve, Bremsbelag Verschietfanzeige, quarzgesteuerte Zenuhr Gesamiktiometerzähler. Tageswure eterzähler

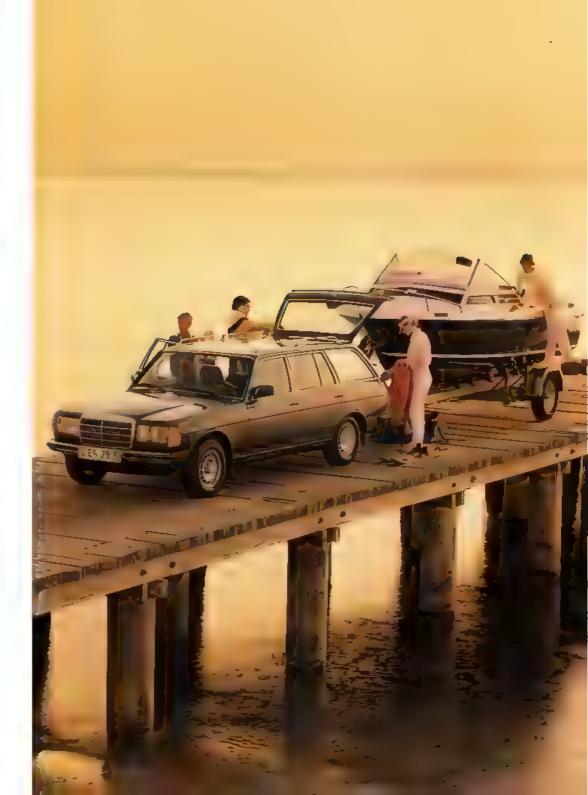
Armaturenaniage mit Edebnususstebung. Ablogeschale cwischen den Vordenstzen. Taschen an den Vordenstren abbiend-barer Panorama Ruckspiegel. Außenspiege. Inva und recuts von innen verstellbar (rechts elektrisch) geprüssene Sonnenbenden, auf Betahrussete mit Spiegel. Haltegriffe am Dachrahmen. Wielder halen in den haltegriffe im Fend Armlehnen an den Türen, geno, den, an Betahrussete mit Haltegriff. Zigartenanzeindet. Asi nenbecher wilm and finten. Befestigungspunkte für Sicherheits guite hinten. Teppichboden vom und hinten. Abschlepp-Ose vom and hinten. Warndreieck, Verbandkissen

Technische Daten.

Zahl de Zylusder	5
Both vig. Hub	96.9.9241 m
Gesamhubraum	2998 cm
Motorleistung nach D(N*)	92 kW bei 4350/min 125 P5 bei 4350 U/min
Max. Dre vinoment nach DIN)	250 Nm bei 2400/min 25.5 m/g bei 2400 U/m
Verdicationg	215
Olfullung Kurbelgehäuse max / min.	6/4.5 Liter
not a Party land	LS Liet
Lich maschane	14 VZ55 A
Barte is	12 V 88 Ah
Horage at was tike	ca 165 km/h
Re ,	195770 R 14 905
h attate?	Diesa
Frattradice to a final DIN of st	
be 170 pm	.0 4 Liter/100 km 8.0 Liter/100 km .6.9 Liter/100 km

Tankahas Javor Reserve	ca 70 Liter ca 1 Liter
Wendelreisduschniesser	1 20 m
Gewichte Fahrzeuggewunt fahrferig ^e erhöhte Zuladung	1620 kg 1645 kg
Zuibssiges Gesamigewicht erhöhte Zuladung	2230 kg 2135 kg
Dachlar	100 Pg

Anhangelast. Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu. uber die wir Sie gem informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezial



Mercedes-Benz 200 T. Grundausstattung.

Reihen-Vierzylander ma 1997 cm³ Hubmum, Umerdruck gesteuerter Gleichdruck-Flachstrom-Vergaser, 80 kW bei \$200/mlm

Diagnose-Stecker: Getriebe/Kapplang
Volkrwangssynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; Minekachalbung,
seibsnachstellende Membraniederhapplung Auf WunschMercedes-Bertz 5-Gang-Getriebe; Mercedes-Bertz Automatic

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Ab-stützung, Rollradius – O., Hinserachse: Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse serienmaßig mit Niveau-Regulerung.

Pederung
An Vorder- und Hinterachse je zwei Schrönberfedern, je ein
Drehstab-Stabilisator, je zwei doppelrwitkende hydraulische
Teleskopsiobdampfer, hinten mit Oldnach gesteuerte autoemitische Miveau Regulierung.

Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vom und hinten. Bremskraftverstärker; Feststellbremse mit zusätzlichen

Bremsbacken und eigenen Bremstrommein, Kontroll-Licht für die Fesstellbremse und den Flüssigkeitsstand der Beitriebbremse; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blocker-System.

Exside, leichigungige Mercedes-Benz Servolenlung, Lenhungsstaßdampfer, großdachige Polsterpisate auf der Lenkradisabe, verformbares Pralliopf unter der Polsterpisate, erformbares Lenkrohr, Lenkgetriebe weit hinter der Vordersichse angeordnet.

Exposured

Selbstragende Gonzstahlkarosserte, gestahlester, verwin-dungssteller Fahrgastraum (Sicherheitzelle), stollaufzehrende Bug- und Heckpartie, optimale Sicht nach allen Seiten, Vollsicht-Vendasung aus Sicherheitselse, fünf Türen, leicht schließend. Hecktur mit zwei im Doch integrierten Gandruckfedern, Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Selten: Stoßtangen mit breitem Gummi-Wulst. Dachreiting zur Befestigung weiterer Dachtrager, auf Wunsch: verschiedene Gepäckumitainer, Surfbrethalter, Bootshaker, Fahrendhalter etc.

Situe

Korpengerecht geformt mit seitlich musgearbeitrier Stittze, besondere Stitzwirkung in Hohe der Lendenwirbel, Stizfederung besondere Sanzwaxung in Front der Leindenwieder, Sazederung buf Fahrzeugfederung und Süzposition ebgestimmt, Vordersstze in Langsrichung und Lehnenneigung verszelbor, stoßlest verankert. Fahrersitz mit Süzhöhenverstelbung, Fandstizbank umfdappbar, Fondsitzfläche kann distch Schnellverschlusse problemke herausgenommen werden. Dreipunkt-Sicherheitsgutte mit Aufroll Automatik und Sicherheits-Kopfstitzen an den Vorderstarn. Auf Wunsch: getellte Fondsitzbank (links 2/3 and rechts 1/3) and/oder prescriche dritte Sezzeihe für Kinder, mit Blick nach hinten, im Heckboden versenkbar. Auf der Fondsitzbank 2 Dreinunio-Sicherhensmine mit Aufrollautomatik, in der Mine

Heiseng und Lübung

Zugfreier Douerhufstrom für Worm- oder Kahhuft mit zunatzlichem

3stafigern Gebläse für Windschnitzscheibe, Seitenscheiben, vorderen

Fußrusm und Fondführtaum, Luftmenge und Luftwerteilung für

Warm- oder Kahluft studenlos und geuerna regulierbar nach oben
nind unten. Getrennie Beheizung für rechts und links. Zwei Kugeldusen für Frischluft in der Mitte Ger Armaturenanlage, studenlos regulier- und schwenkbar nach allen Seiten.

Scheiben
Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas, Frontscheibe aus
Verbund-Sicherheitsglas, Sicherbenwischer und Scheibenwaschanlage vom und hintern Scheibenwischer für Frontscheibe mit aniage vom und mitteri; scheibenwischer für Prontscheibe mit Intervall-Schalung und zwei Geschwindigkeitsaufen, betätigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Scheibenwischer an der Heckscheibe mit Wisch-Wasch-Kombination, betätigt durch Ropschalter auf der Mittelkonsole. Heckscheibe heizbar

Breitbandscheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstatiung), Parklicht, Ruckfahrscheinwerfen, Nebelschiußlichte; sanfenlos Parkicht Packfanscheinwerter, Nebeischauseuchte, Sauenios-regelbare instrumentenbeleuchtung, Innervasimbeleuchtung (mit Verzogerungsrelais) und Fondraumbeleuchtung mit Turkoniakt und Handschalter, Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuldsch, Lütungs- und Heizungsbedierung Wernsummer für richt eins-geschalteies Hauplächt pneumntische Leuchtweitenregulierung.

Signalinatige
Lichthupe: Blinket mit outomatischer Ruckstellung, Tippkontale
für Überholsignale, betatigt durch den Kombinationsschafter am Lenkrad, Signalhupe, Bremslicht, Warmblinkenlage.

Schlösser

Sicherheitszapfenschloaser an allen seitlichen Türen mit Abtast-Sicherung und kindersicherer Verriegelung an den Fundtüren. Sicherheitsschloß in der Hecktur mit Vorraste und Kindersicherung. Lenkradschloß kombinien mit Zundschloß; ein Schlassei für Türen. Zundschloß, Lenkradschloß und Tankschloß.

Armaturenanlage gepolaier, softnachglebig; Geschwindigweis-meser; Oldruckanzeiger, Tankunhaltsanzeiger, Kuhlwasser-temperaturanzeiger; Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige; Kontroll-Licht für Funidion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Blinker. Fernicht und Kraftwoffreserve, Bremsbelag-Verschleißunzeige: quarzgesteuerte Zeituhr: Gesamtkilometerzähler, Tageskilometer-

Sonstless

Armaturenanlage mit Edelholzausstatung; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Tuschen an den Vorderturen; abblendbarer Panorama-Ruckspiegel; Außenspiegel finds und rechts von nnen verstellbar (rechts elektrisch); gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifaluerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Duchrahmen, Weider-haken an den Haltegriffen un Fond; Armiehnen an den Turen, gepolstert, an Beifahrernehe mit Hallegriff, Zigarrenarunder; Aschenbecher vom und hinten, Befestigungspunkte für Sicherheits-gurte hinten; Teppichboden vom und hinten; Abschiepp-Ose vom und hinten. Warndrateck, Verbandkasten

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	89.0/80.25 mm
Gesamthubraum	1997 cm ³
Motorlessung nach DIN ³)	80 kW bel 5200/min 109 PS bei 5200 U/min
Max. Drehmoment nach DDN1)	170 Nm bei 3000/min 17,3 mlsp bei 3000 U/min
Verdichtung	9.0
Othikung Kurbelgehäuse max/min	43/28 Leer
Inhali des Kohlsystems	8.5 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Bouerie	12 V/55 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 168 km/h
Reifen	195/70 R 14 90S
Kraftstoff	Super (nach DIN 51600)
Kruftstoffverbrauch nach DIN 700303)	
bei Stadtzyklus	13, Liter/100 km
bet 90 km/h	7.9 Litter/100 km
bei 120 km/h	10.2 Liter/100 km

Tankohali	ca. 70 Liter
davon Reserve	ca II Liter
Wendelcreisdurchmesser	11.29 m
Gewichte Fahrzeuggewicht, fahrfertig ²) erhöhte Zuladung	1455 kg 1470 kg
Zulassiges Gesamtgewicht erhöhte Zuladung	2075 kg 2170 kg
Dechlast	100 kg

Anhangelasi Der Gesetrgeber laßt verschiedene Moglichkeiten zu. über die wir Sie gem informieren. Bitte fordem Sie unseren Soezial-

1 De engegebene Leistung nach DIS in MW how P5 tot nach Alteng aller Rebestennungen an der Registung De den Antroch effekter verbigher

an der Pargitang für dem Anzeitet mit eines vertregtaut.

**J. Reafferendweise in dem Statt (DOS) Der EL. Ausgabet juli 1878. Die engegebenven Konfessells verbrinze breweite werden steht erweit gestertenen Frühr felbeter ermannt in auf ersten Pohlande in einem Fahre steht, der eine Behande in einem Fahre steht, der eine Statt verste Behande in der Statt verste Behande in der Statt verste Behande in Behande in der Statt verste Behande in der Statt verste Behande in Behande in der Statt verste Behande in Behande i

²) Lassgewicke gib for Februsium in scrimeradoger Assessming Sandarasmissionique exhances down West

Die Angeben in dersom Prospein und als ertradernal es bemachtes. Die Abbildungen embalten mach Senderscommungen, die rurte zum sprangrauftigen Laderscollung jah

Mercedes-Benz 230TE, Grundausstattung.

Reihen-Vierzyländer mit 2299 cm3 Hubraum, mechanische Benzineinsprazung 100 kW bei 5100/min bzw. 136 PS bei 5100 U/min: kontaktiose Transistorzundung Diagnose Stecker. Kraftstoff-Schubabschaltme

Getriebe/Kupphag

Volkwangssynchronistenes 4-Gang-Getriebe; Mittelschaltung:
selbstruchstellende Membrandedriupplung. Auf Wunsch:
Mencedes Benz 5-Gang-Getriebe, Mercedes-Benz Automatic.

Achsen

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Ab-stozung: Rollindius – D. Hinterachse, Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse sestenmäßig mit Nivosu-Regulierung.

Pederand

An Verder- und Hinterachse je zwei Schrauberdedem, je ein Drehsab-Stabiliaator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskopstobdampfer, hinten mit Oldruck gesteugne automatische Niveau-Regulierung

Zweitrets-Servo-Bremssystem Scheibenbremsen vom und himen: Bremskraftverstarker: Festatellbremse me zusatz ichen Bremsbacken und eigenen Bremstrommeln, Kontroll-Licht für die Feststellbremse und den Flüssigkensstand der Betriebsbremse; Bremsbelag-Verschleißanzeige, Auf Wunsch; Anti-Blockier-System

Ezaine, leichtgangspe Mercedes-Bertz Servolenkung, Lenkungs-stobdampfer, großlächige Polsterplatte auf der Lenkradnabe, verformbarer Prailtopf unter der Polsterplatte, verformbares Lenkrohr, Lenksetriebe weit hinter der Vorderachse angeordnet.

Selbstragende Ganzstahkarosserie; gestahlester, verwin-dungssteller Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende Bug- und Hedpsartie, uptimale Sichi nach allen Seiten. Vollstch-verglassing aus Sicherheitsglas, fürf Toren. leicht schließend, Heckius mit zwei im Dach integrierten Gasdruckfedem, Zierleiste me stobelastischer Einlage en beiden Seiten, Stoßstangen mit breitem Gazumi-Wulst. Dachreiling zur Befestigung weiterer Dachräger, auf Wursch-verschiedene Gepäckeoniainer. Surf-breitigier. Bootshalter. Fahrrachalter etc.

Situe

Korpergerecht geformt mit seulich ausgearbeiteter Stütze, besondere Stützwirkung in Höhe der Lendenwirbel; Sitzfederung auf Fahrzeugiederung und Sitzposition abgestimmt, Vordersitze in Langsrichtung und Lehnenneigung verstellber, stoffest werankert Fahrersitz mit Sitzhohenverstellung. Fondsitzbank umklappbar, Fondsitzfläche kann durch Schnellverschlüsse problemlos berausgenommen werden. Dreipunkt-Sicherheitsdurte mit Aufrolf-Automatik und Sicherheits-Kopistutzen an den Vordersitzen. Auf Wunsch: geteilte Fondsitzbank (links 2/3 und rechts 1/3) und/oder zusätzliche dritte Sitzreihe für Kinder, mit Blick nach hinten, im Heckboden versenkbar. Auf der Fondstitzbank 2 Dreinunkt Sicherheitsguste mit Aufrallautamatik, in der Mitte Beckengurt

Zugfreier Deuerhofsstrom für Warm- oder Kalfud mit zusätzlichern. 3stufigern Geblase für Windschauzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußeraum, Luftmenge und Luftwerteilung im Warm- oder Kalfud studenlos und getrennt regulierbar nach oben ward untern. Getremme Beheitung für rechts und links, Zwei Kugel-dusen für Frischlich in der Mitte der Armatinenanlage, stufenlog regulier- und schwenkbar noch allen Seiten.

Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsgles: Frontscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas, Scheibernwischer und Scheibernwaschanlage vom und himen. Scheibenwischer für Frontscheibe mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstafen, betätigt durch den Kombinetionsschalter am Lenland. Scheibenwischer en der Hechscheibe mit Wisch-/Wasch-Kombination, betätigt durch Kippschalter auf der Mittellfonsole. Heckscheibe heizbar

Brettbandscheinwerfer mit Standlicht, envinnetrischem Abblendlicht, Femlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung), Parklicht, Ruckfahrschemwerfer; Nebelschlußleuchte, paufenios regelbare Instrumentenbeleuchtung, Insensaumbeleuchtung (mit Verzögerungsreins) und Fondraumbeleuchtung mit Turkontakt und Handschalter, Beleuchtung für Aschenbecher, Handschulfach, Luftungs- und Heitungsbedierung Warnsummer für nich ausgeschalters Haupflicht pneumatische Leuchtweisenregülserung

Signalunge
Lichthupe, Binker mit automatischer Rudestellung, Tippkontakt
hir Überholssmale, besatigt durch den Kombinationsschalter am
Leribrad, Signalhupe, Brennslicht, Warnbünkanlage.

Sicherheitszanfenschlosser an allen seitlichen Toren mit Abtast Sicherung und lundersicherer Vernegelung an den Fondturen. Sicherheisschloß in der Hecktor mit Vorruste und Kindersicherung. Lenkradschloß kombiniert mit Zundschloß; ein Schlossel für Türen, Zundschloß, Lenkradschloß und Tankschloß.

Armanirenardage gepolstert, stoftnachgiebig, Geschwindigkeits-thesser, Oldruckunzeiger, Tonknitaltsanzeiger, Kuhlwasser-temperatununzeiger, Kraftsiaffverbrauchs-Tendenzanzeige, Kontroll-Light für Funktion der Biernsen Banerie I adestrom Blinker Fernicht und Kraftsoffreserve-Bremsbelan-Verschleiffanzeitequaragesteuerte Zeituhr, Gesamdulometerzähler, Tageskilometer-

Zähler.

Sountigen

Armaturenanlage mit Edelhotzursstattung: Ablageschale

Armaturenanlage mit Edelhotzursstattung: Ablageschale

reischen den Vorderstizen. Toschen an den Vordermien; abblendbarer Panorama-Buckspiegel: Außersspiegel links und rechts von
innen verstellbar (rechts elektrisch): gepolsterie Sonnenblenden,
suf Befahrurensehe mit Sopiegel: Hallegriffe am Dachrahmen; Riederhaken an den Hallegriffen im Fond; Armlehnen an den Turen,
gepolstert, an Befahrersene mit Hallegriff. Zägatrenantinder;
Aschenbecher vom und hinten Befestigungspunkte für Scherheitsgurte hinten; Teppichboden vom und hinten; Abschlepp-Öse vom
und hinten, Wenndreisele, Verhandflusten.

und hinten, Werndreieck; Verbandkasten.

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	95.5/80,25 mm
Gesamthubraum	2299 cm ³
Motorletstung nach DIN1)	100 kW bei 5100/min 136 PS bei 5100 U/min
Max. Drehmoment nach DIN1)	205 Nm bei 3500/min 20.9 mkp bei 3500 U/min
Verdichtung	9.0
Otfullung Kurbelgehause max/mm.	43/28 LHer
Inhalt des Kühlsysterres	8.5 Liter
Lichtmeschine	14 V/55 A
Sasterie	12 V/55 Ah
Hochstgeschwindigkeit	ca. 180 km/h
Relien	195/70 R 14 90 H
Kraitstoff	Super (nach DIN 51600)
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030²) bei Stadtzyldus bei 90 km/h bei 120 km/h	13,1 Liter/100 km 8.2 Liter/100 km 10.3 Liter/100 km

Tankinitali davan Reserve	ca. 70 Liter ca. 11 Liter	
Wendekreisdurchmesser	1L25 m	
Gewichte Fahrzeuggewicht, fahrfenig ¹) erhohte Zuladung	1490 kg 1515 kg	
Zulassiges Gesamsgewicht erhöhte Zuladung	2110 kg 2215 kg	
Dachlast	100 kg	

Anhangelast. Der Gesetzgeber laßt verschiedene Moglichkeiten zu. über die wir Sie gem informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezial-

¹ Die angegebene Lennung such DGB in bW beim PS sie mich Abung alen Heberstetzungen un der Regyzing für den Australi affahre verfagbar.

*] Resthetoffwertenants rack (KIS 70130 Tes), Ausgabe Juli (1178, Die organistenen Restatoff

| Earliandi-verticate hand 1639-7013/2018. L. Augusto (a) II The Date employeeses Forbitation with support of the Policy of the Committee of t

1) Lamprovide gill for Palacongs to assessmillager Assessming Sunderson transcogn ethicles

Die Angelein in diniere Prospete und als messhaned as benechten Die Abbüldungen Billhalten und hillendergaspeleitsgegen, die sie is une erweiserbeite Latterandung anb cialiacian. de se la men encercaliano Laterandesa estáren.

Mercedes-Benz 280 TE. Grundausstattung.

Reihen Sechszylinder mit zwei obenliegenden Nockenwellen. Mechanische Benzineinspritzung, koninklose Transistorzundung, 136 kW bei 5800/min bzw. 185 PS bei 5800 U/min; Diagnose-Stecken Kraftstoff-Schubabschaltung

Getriebe/Kupplung

Vollzwangssynchronisiertes 4-Gong-Getriebe mit synchroni-siertem Ruckwartsgang; Mittelschaltung; selbstrachtstellende Membranfederkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz S-Gang-Getriebe; Mercedes-Benz Automatic, auch mit Tempomat Beferbar.

Achaen

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Ab-snitzung; Rollradius – D. Hinterachse: Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse serienmäßig mit Niveau-Regullerung.

Federung

An Vorder- und Hinterschee je zwei Schraubenfedern, je ein Drehalab-Stabilkator, je zwei doppeliwirkende hydraulische Teleakogatoßdämpfer, hinten mit Oldruck gesteuerte automatische Niveau-Regulierung

Bremen

Zweilereb-Servo-Bremssystem, Scheibenbremsen vom und hinten, Bremskraftvensärker, Fesistelibremse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremstommeln, Koniol-Licht für die Feststellbremse und den Füsstigkeitsstand der Betriebsbremse; Bremsbelog-Verschleibanzeige. Auf Wunsch- Anti-Blockler-System.

Lenkung

Estakte, ietchigångige Mercedes-Benz Servolenkung; Lenkungsstoßdämpfer; groöfischige Poisterplatte auf der Lenkusdnabe;
verformbarer Fralkopfunier der Poisterplatte, verformbare Lenkrohr, Lenkgetriebe weit hinter der Vorderachse ongeordnet.

Karosserie
Geschweißte Gonzakhlistruktur; gestalifester, verwindungssteller Foltsgastraum (Sicherheitszeite), stolkaufzehrende Bug- und Heckpartie, optimale Sicht nach allen Seiten, Vollsleht. Verglasung aus Sicherheitsglas; fünf Türen, leicht schliebend, Vergassing aus der Vergassing von der Vergassing ve Dachtrager, auf Wunsch: verschiedene Gepackconlainer, Surfbreithalter, Boutshalter, Fahrradhalter etc.

Körpergerecht geformt mit seidlich ausgearbeiteter Stütze, besondere Stutzwirfeung in Höhe der Lendenwirbel; Sitziederung auf Fahrzeugiederung und Sitzposition abgestimmi, Vordersitze in Langsrichung und Lehnenneigung versielbar, staffest veranken. Fahrersitz mit Sitzhohenverstellung, Fondsitzbank urnklappbar, Fondsitzilache kann durch Schneliverschlusse problemios hemusgenommen werden. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufroll-Automatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordenstzen. Auf Wunsch: geteilte Fondsitzbank (links 2/3 und rechts 1/3) und/oder zusätzliche dritte Sitzreihe für Rinder, mit Blick nach hinten, im Heckboden versenkbar. Auf der Fondsätzbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrofautomatik, in der Mitte

Heizung und Lüftung
Zugfreier Dauerfullstrom für Worm- oder Kultfull mit zusatzlichem
Batufigern Gebläse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußmum, Luftmenge und Luftverteilung für runsann und romannstam, cammenge und Eutwereaung tot Warm- oder Kalluft stafenlos und getrennt regulierbar nach oben und unien. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwei Kugel-düsen für Frischluft in der Mitte der Armanirenanlage, stafenlos regulier- und achwenkbar nach allen Seiten.

Schelben

Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas, Frontscheibe aus Verband-Sicherheitsglas. Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage vom und hinten; Scheibenwischer für Frontscheibe mit Intervall-Schaltung und zwei Geschwindigkeitsstelen, betatigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Scheibenwischer an der Heckscheibe mit Wisch-/Wasch-Kombination, betätigt durch Kinpschalter auf der Mittelkonsole. Heckscheibe hetzbar

Beltsuchiung
Breitbandschehrwerfer mit Standlicht, asymmetrischem
Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstatung),
Parklicht, Ruchahrscheinwerfen, Nebelschalbleuchte; stufenlos regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innentaumbeleuchtung (mil Verzegerungsreisis) und Fondraumbeleuchtung mil Tarkontaktund Handachalter; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach. Luftungs- und Heizungsbedienung, Warnsummer für nicht aus-geschaftetes Hauptlicht, pneumatische Leuchtweitenregulierung,

Signalanisje
Lichthupe, Blinker mit auformatischer Rücksiellung, Tippkontaid
für Überholsignele, betätigt durch den Kombinationsschafter am Lenkrad; Signathupe, Bremslicht, Warnblinkanlage.

Schlagger

Sicherheitszapfenschlosser an allen seitlichen Türen mit Abtasi-Sicherheitszuhlab in der Nerdigelung an den Fonditiren. Sicherheitsschlaß in der Hecktür mit Vormate und Kindersicherung. Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß, ein Schlüssel für Türen, Zundschloß, Lentradschloß und Tankschloß.

Intermedia

Armsturenanlage gepolister, slobnachgiebig, Geschwindigkeits-messer; Oldnickanzeiger; Tankinhaltsanzeiger; Kuhlwasser-temperaturnizeiger, Kuhlstoffverbrauchs-Tendenzanzeige; Kontroll-Licht für Funktion der Bremsen, Baterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve, Bremsbelag-Verschleibanzeige; quarzgesteueric Zeituhr; Gesamtidlometerzähler, Tagesidlometer-

zähler.

Sonatigen
Amaturenanlage mit Edelholzausstattung; Ablageschale
zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vorderstren; abblend-barer Panorama-Rückspiegel; Außenspiegel links und rechts von innen versellbar (rechts elektrisch); gepoisterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Darbrahmen; Kleider-haken an den Haltegriffen im Fond; Armleinen an den Türen, gepolster, an Beifaluerseite mit Haltegriff, Zigarrenanztinder, Aschenbecher vom und hinten, Befestigungspindte für Schezheits-gurte hinten; Jeppichboden vom und hinten: Abschlepp-Öse vom und hinten, Warndreieck; Verbandkasten.

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	6
Bohrung/Hub	86,0/78,8 mm
Gesamthubraum	2746 cm ³
Motorleistung nach DIN1)	136 kW bel 5800/min 185 PS bel 5800 U/min
Max. Drehmoment nach DIN1)	240 Nm bei 4500/min 24.5 m/sp bei 4500 U/min
Verdichtung	9,0
Olfallung Kurbeigehause max./min.	5,5/4,0 Liter
Inhalt des Kühlsystems	10,0 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah
Höchsigeschwindigkeit	ca. 200 km/h
Reifen	195/70 R 14 90 H
Kraftstoff	Super (nach DIN 51600)
Kraftstoffverbrauch nach DIN 700302)	
bei Stadtzyklus	15,0 Liter/100 km
bel 90 km/h	9,3 Liter/100 km
bei L20 km/h	11.7 Lites/100 km

Tankinhak	ca. 70 Liter
davon Reserve	cn. 11 Liter
Wendekreisdurchmesser	11,29 m
Gewichie Fahrzeuggewicht, fahrfertig ³)	1560 kg
Zulassiges Gesamigewichi	2180 kg
Dachlast	LOO kg
Anhangelast: Der Gesetzgeber laß über die wir Sie gem informieren.	l verschiedene Möglichkeiten zu,

⁷) De engegebere Lemmy nach DOF in Will have PS in nach Abrag aller Rebendommyen in der Ferpylang for den Araneb effekter rentigber.

into our rangement and our narrant electory transport.

[Reshbarth-contracts have DEV 20-300 feet | 1,8-mage-ball | 0.1978. Die shapegeleiseer Reshbarthverimmacht seprete werden nach sehem ponomisen Prolivertübern erromeits

erromeits werden eine State of the State of the State of the International Contracts

end etween Princhand under mei datument trot Cereba State for the International Prolivertübertungs von 90 km/h und 120 km/h. Diese Ware binner den internessenen nice Grundlage üb den
Vergleich verschiebeiter Erleitungspront je nach Fallweriet, Stateber und Verleichertreichtigs

extens. Untweltiendibungs und Fallweringsaktund werden sich in der Fissat. Werke für den
Krabinstiterstands nigeben, die von den nach dassen Saxon montanden Weren abswerben.

1) Learnigewicht gift für finharunge im senterumtibiger Americanus, Sourdenmerteilungen erhöhen absein Man

On Angalem is chance Prospett and at annahend is bureached. De Abbittanger aptistion and Scientischer dispeter, die sprit zon versymptigien i stimmerfang gebitres.

Mercedes-Benz 230 TE. Grundausstattung.

Motor
Rethen-Vierzylinder mit 2299 cm³ Hubmum, mechanische Benzineinspritzung, 100 kW bei \$100/mln bzw. 136 PS bei 5100 U/mire kontaktiose Transhitorzundung, Diagnose-Stecker. Kraftstoff-Schubabschaltung

Volkwangssynchronistertes 4 Gang Getriebe, Mittelschaltung, selbstnachstellende Membraniederkupphung, Auf Wunsch; Mercedes-Benz Autsmatic.

Vorderachse mit Doppelquerlenkern und Bremsnick-Ab-stützung; Rollradius – O. Hinterachse; Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse serienmäßig mit Niveau-Regulierung.

Padermag

An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern, je ein Drehstab-Stabilisator, je zwei doppeltwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer, hinten mit Oldruck gesseizerte automatische Nivenu-Regulierung

Bremses
Zweikreis-Servo-Bremssystem; Scheibenbremsen vom und hinten; Bremskraftverstärker; Feststellbremse mit zusätzlichen Bremsbacken und eigenen Bremstrommeln, Kontroll-Licht für die Feststellbremse und den Flüssigkeitsstand der Betriebsbremse; Bremsbelag-Verschleißanzeige. Auf Wunsch: Anti-Blockler-System.

Exakte, leichtstängige Merredes-Berz Servolenkung, Lenkungs-stobdämpfer, großlächige Poisterplatte auf der Lenkundnabe, verformbarre Fralkopf unter der Poisterplatte, verformbares Lenkrohr; Lenkgetriebe weit himter der Vorderachse angeordnet.

Karosseris
Selhstragende Ganzstahlkarosserie; gestatriester, verwindungssteiler Fahrgastraum (Sicherheitszelle); stoßaufzehrende campasteau rangastraum (aktremenszeite); stobatizehrende Bug- und Heckpartis, optimale Sicht nüch allen Seiten; Vollsicht-Verglassung aus Sicherheitsglas; fünf Turen, leicht schließend, Hecktür mit zwei im Dach integrierten Gasdruckfedem; Zierleiste mit stoßelastischer Einlage an beiden Seiten, Stoßstangen mit breilem Gummi-Wulst. Dachreiling zur Befestigung weiterer Dachräger, zuf Wunzelt, verschiedene Gepackcontainer, Surf-breithalter, Bootshaher, Fahrradhalter etc.

Sitze
Körpergerecht geformt mit seitlich ausgearbeiteter Stütze, besondere Stitzwirfung in Höhe der Lendenwirbel; Sitzfederung auf Fahrzeugiederung und Sitzposition abgestimmt; Vordersitze is Langsrichtung und Lehnenneigung verstellbar, stoßiest veranlert. Fahrersitt mit Sitzhohenverstellung, Fondsitzbank urnklappbar. Fondsitzfläche kann durch Schneilverschlasse probiemios herausgenommen werden. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufroli Automatik und Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Auf Wunsch: geteilte Fondsitzbank (links 2/3 und rechts 1/3) und/oder zusätzliche dritte Sitzreihe für Kinder, mit Blick nach hinlen, im Heckboden versenkbar. Auf der Fondstizbank 2 Dreipunkt-Sicherheitsgung mit Aufrollautomatik, in der Mitte

Heizung und Lüftung Zugfreier Dauerkaltstrom für Warm- oder Kalfuft mit zusätzlichem 3stuligem Geblüse für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen smingem Gebuse für Windschaftscheibe, Seinerscheiber, vorsehen Fubraum und Fondfuhrsum, Luftmenige und Luftwertellung für Warm- oder Kaitum stafenlos und getrennt regulierbar nach oben und unten. Getrennte Beheizung für rechts und links. Zwel Kugel-düsen für Frischkaft in der Mine der Armanirenanlage, stufenlos regulier- und schwenkbar nach allen Seiten.

Schelben
Vollsicht-Verglasung aus Sicherheitsglas; Frontschelbe aus
Verbund-Sicherheitsglas; Scheibenwischer und Scheibenwaschanlage vom und hinten; Scheibenwischer für Frontscheibe mit Intervali Schaltung und zwei Geschwindigkeitsaufen, betatigt durch den Kombinationsschalter am Lenkrad. Scheibenwischer an der Heckscheibe mit Wisch-/Wasch-Kombination, betätigt durch Kippschalter auf der Mittellönsole. Heckscheibe heizbat.

Bribandischeinwerfer mit Standlicht, asymmenischem
Abblendlicht, Fernlicht, Nebelscheinwerfer (Halogen-Ausstattung):
Parklicht, Rückfahrscheinwerfer, Nebelschülleuchte; stufenlos
regelbare Instrumentenbeleuchtung; Innenzaumbeleuchtung (mit
Verzögerungsrelais) und Fondraumbeleuchtung mit Türkontaktund
Handschaker, Beleuchtung für Aschenbecher, Handschahlach,
Lufungs- und Heizungsbedienung, Warmsummer für nicht ausgescholtetes Hruptlicht; preumatische Leuchtweitenregulierung.

Signalaninge
Lichtunge; Bünker mit aufomatischer Ruckstellung, Toppkontoks
für Überhoksignale, bezutigt durch den Kombinationsschalter am
Lenkrad; Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkaninge.

Schidener

Sicherheitszapfenschlösser an allen seitlichen Türen mit Abüst-Sicherung und kindersicherer Verriegebing an den Fondstren. Sicherheitsschloß in der Hecktur mit Vorraste und Kindersicherung. Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß; ein Schkissel für Türen, Zundschloß, Lenkradschloß und Tankschloß.

Instrumente

Armaturenanlage gepotstert, stoftnachglebig; Geschwindigkeits-messer, Oldruckanzeiger; Tankinhaltsanzeiger, Kuhlwasser-temperaturanzeiger; Kraftstoffverbrauchs-Tendenzanzeige; Kontroll-Licht für Funktion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Bünker, Fernlicht und Kraftstoffreserve; Bremsbelag-Verschleißanzeige, quarzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler, Tageskilometer-

zähler.

Sonatiges

Armaturenanlage mit Edelholzausstatung; Ablageschale zwischen den Vorderstzen; Taschen an den Vorderitren; abbiendzwischen den Vorderstreen, Taschen an den Vorderstren; abbiend-barer Punorama-Ruckspiegel; Außenspiegel links und rechts von Innen verszeilbar (rechts elektrisch); gepolsterte Sonnenblenden, auß Beifahrersche mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleider-haken an den Haltegriffen im Fond, Armielnnen an den Türen, gepolstert, an Beifahrerseite mit Haltegriff, Zigarrenanzünder; Aschenbecher vom und hinten; Beissigungspunkte für Sicherheits-garte hinten; Teppichboden vom und hinten; Abschlepp-Ose vom und hinten; Warndreieck; Verbandkasten.

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	4
Bohrung/Hub	95,5/80,25 mm
Gesamthubraum	2299 cm ³
Motorieistung nach DIN¹)	100 kW bei 5100/min 136 PS bei 5100 U/min
Max. Drehmoment nach DIN ¹)	205 Nm bei 3500/min 20.9 mkp bei 3500 U/min
Verdichtung	9,0
Offillung Kurbelgehäuse max/min	43/28 Liter
Inhah des Kühlsystems	8,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A
Batterie	12 V/55 Ah
Hochstgeschwindigkeit	ca. 180 km/h
Reifen	195/70 R 14 90 H
Kraftstoff	Super (auch DIN 51600)
Kraftstoffverbrauch nach DIN 70030 ²) bei Stadtzyklus bei 90 km/h	13.1 Liter/100 km 8.2 Liter/100 km
bei 120 km/h	10,3 Liter/100 km

Tanidnhak davon Reserva	ca. 70 Liter ca. 11 Liter	
Wendekretsdurchmesser	11,25 m	
Gewichte Fahrzeuggewicht, (ahrfeitig³) erhöhte Zuladung	1490 kg 1515 kg	
Zulässiges Gesamigewicht erhöhte Zulacking	2110 kg 2215 kg	
Dochlast	100 kg	

Anhangelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordem Sie unseren Spezial-

⁵) Die angegebene Lurrung nach DIS in VW bine PS im nach Abbug aller Rabendensenger im der Kerptung im den Accents officiere redisglass

* | Kraftstoffverbrauch rouch DIN 70030 Tell L Assignbe Juli 1978. Die ungegebenen Kraftstoff

7. Reaffactive and mach LORY 2003 D. Est. J. Ausgabe [Jul 1978. Des suphysiolemen Respisated verticings phases are resident each come genoments. Prolived labora communication of the property of the prope

⁵] Longiewichi gili tir Fahrzenge in serienmäßiger Aussteilung Sendern aben in Weit.

The Angelton in denom Prospelo and all consherped or better both the Abbildingen perhalten such Sondermercutungen, the costs man senencealigen Laterumlang prioren.

Mercedes-Benz 280 TE. Grundausstattung.

Rethen Sechszylinder mit zwei obenäegenden Nockerswellen. Mechanische Benzmeinspersung koetalelose Transissorzendung. 136 kW bet 5000/min ben 185 PS bet 5000 U/min; Diagnose Stecker, Kraftstoff Schylarbschultung.

Dagnote-Stecter, transfor Schrönbischnung.

Getrlebe/Kepplung

Vollzwangssynchronniertes 4 Gang Getriebe mit synchronisiertem Ruchwartsfang, Mmehchahung, sebstrachstellende
Membeurdederhupplung Auf Wursch. Mercedes Benz 5 GangGenebe, Mercedes Benz Automate, auch mit Tempomat beferbar.

Acheen

Vorderachse mit Doppelquerleithern und Beetrenick-Ab-statzung, Rollradau – O. Hinterachse: Mercedes-Benz Diagonal-Pendelachse seriementätig mit Niveau Regulierung.

Pederung an unreasung ma erveue regularizing.

Federung
An Vortier- und Hinnerachne je zwei Schraubenfedern, je sim
Drehstab-Stabilinator, je zwei doppeliwiebende hydraulische
Ieleshogsnohdampfer, hinnen mit Görtuch gemonterte automatische Recease Regularians. Bromson

Zweitereis-Servo-Beemssystem, Scheibenbremsen vom und hinten, Bremskraftverstiller, Festite/Dremse mit zusätz lichen Bremsbachen und eigenen Bremstrommeln, Kontroll-Licht für die Feitstellbretrie und den Fitzsagliebnitand der Betriebsbretrise; Bremshelog-Verschleißsnaeige, Auf Wursch; Anti-Blocker-Syssem.

Exakte, leichtgangige Mercedes Gene Servolenkung, Lenkungs-stodkampfer, großkachige Folsterplatte auf der Lenkradnabe; verformbarer Palltopf unter der Folsterplatte, verformbaces Lenkrohr, Lenkgeiriebe weit hinter der Vosderachse angeordnet.

Lenkront, Lenkjeritebe wert ninter user voosetacese angeocuties.

Karossete
Selbattagende Ganzaktalikarooserie; gestaltfester, verwindungssteder Folingastraum (Scherbeitstrode): stoßbußechrende bug- und Heckpartte, optimale Sicht nach allen Seiten. Vollsicht-Verglauung aus Sichertterasglau, für Toren, keicht achtiebend, Heckut mit niet im Doch integrierhen Gandruckledern. Ziezleiste merzeur mit zwei im Deck miegereien Gastriesrecerie; izereie mit stoffelastischer Einlage an beiden Seiten. Stoffetangen mit breizern Gummi Wuist, Dachreiting zur Befestätung weitzere Dachtrager, auf Wunsch: versichiedene Gepäckeontainer, Surf-breithalter, Bootshalter, Falhtradhalter etc.

Korpergerecht geformt mit seefich ausgearbeitete Stitte, besondere Suzzwafung in Höhe der Lenderratibel; Sitzlederung besondere dagsweiseung in Hone der Leitertratung, Sandastang auf Fahrengfederung und Simpoisson abgesterent, Vonderstam in Langsschaung und Lehnenneigung vernielber, stoblest verzahlen. Fahrenstz mit Stahobenverstellung, Fondstabaum umklappbar. Fondstallische kunn durch Schneiberschlasse problemlen. romasstasche kann durch Schneibverschäßese problemikes berausgenommen werden. Dergussels Sicherheitsgarte mit Aufnol-Ausomasik und Sicherheits-Kopkinstein an den Vorderseinen. Auf Wursch, geteilte Fondsesbank (aufs 2/3 und rechts 1/3) und/oder zunatschie dinte Sitzenbe für Kinder, mit Böck nach hinten, im Heckboden versenkbie. Auf der Fondsitzbenk 2 Dreipunkt-Sicherheitsgate mit AufroCautomatik, in der Mitte

Helaung und Leftung
Zuscheier Dauerluftstrom zur Warm- oder Kalduft mit zur etzlischem Zughein Dauerinhitrom im Warm oder Kalluft mitzushtüchem. Sandigem Geldase im Windschistnichebe, Seitenscheiben, vorderen Fubraum und Fondfuhlnom. Luftmenge und Luftveneilung für Warm- oder Kaltuft sudenlos und getternst regulerbest ausch oben und unten. Getrennte Beheitung ihr rechts und links. Zwei Kugeidauen für Frischholt in der Mitte der Armehrenanlage, studenlos reguler and schwenktur nach allen Segen.

Schelben
Volkarhi Verglasung aus Sicherheitsglas, Frontscheibe aus
Verbund Sicherheitsglas, Scheibenwischer für Trootscheibe mit
auf binten, Scheibenwischer für Trootscheibe mit Exposchalter and der Matelironsole. Hechscheibe hebbae

Botthandschenwerfer mit Standlicht, osymmetrischem
Abbiendlicht, Fernicht, Hebelscheinwerfert (Halogen-Ausstellung).
Parkicht, Buckfahrscheinwerfer, Hebelschuldeuchte, satierlich Farfischt huckfahrscheinwerter Hebelschaftsechte; statendes regiebate intermentenbeleuchtung (internaumbeleuchtung (int Verzogerungsrelais) und Fondraumbeleuchtung mit Turkontakt und Handschafter, Belenchung für Ascherbecher, Ausdochshafach, Lutungs- und Heltungsbedienung, Warnsummer für nicht ess-geschaftetes Hauptlicht, pneumstische Leuchtweitenzegüserung.

Signalaniage
Lichtbupe, Bisisker mit aufomntbicher Ruckstellung, Tippiontaiet für Überhobisgnale, betstigt durch den Kombinationsschafter am Lenkand, Signalhupe, Bremsücht, Warnblinkenloge.

Schlauser

Sicherheitszapfenschlösser en allen seitlichen Türen mit Abtast-Sicherinissangerischionser im nach keineren i den Fondituren. Sichering und kindersicheter Verlingelung an den Fondituren. Sicherheinschloß in der Hecktur mit Vorraufe und Kindersicherung. Lezikundschloß kombiziert mit Zundschloß; ein Schlüssel für Türen. Zundschloß, Lenkradichkoß und Tankschloß.

Annualmen, bendenkense und annesten.

Jastrumente
Armanirenaniage gepolstert, stoftnachgiebig, Geschwindigkeitsmesser; Oldnickanreiger, Tankinhaltsanreiger, Kulthressertempertaurneiger, Krahtsoftrethrouchs Tendenzuneinge, Kombulläch für Funktion der Bremsen, Batterle-Ladestrom, Binker,
Fernlicht und Krahtsoftreierve, Beernbelog Verschleißanzeige;
quangesteuerte Zeitzhr, Gesarrelaisenchertaliet, Togeskionneter-

zähler.

Sonstiges

Armaturenanlage mit Edelholstanistaming: Ablageschale
manchen den Vordersteen, Taschen an den Vorderstren; abblendramiden den Vorderstern, Taschen än den Vorderniren, abbiend-baser Pansetama Ruchspoppel, Außemspörgel inks und rechts von innen verstellbas (rechts elektrisch), gepositerte Soenenblenden, oud Befahrenseite mit Spörgel, Habergrift em Dochrahmen: Reider-halten au dem Habergriften im Fond, Armiebnen an den Tomen, gapobært, an Befahrenseite mit Habergrift, Zigarrenanstinder; Auchenbecher vom und hauten, Befestigungspenitre für Societhens-gung hinten. Teppgehboden vom und hanten, Abschlepp-Öse wom

und hinten, Warndreseck, Verbandkasten.

Technische Daten.

Zahl der Zylinder	6	
Bohrung/Hob	86,0/78,8 mm	
Gesamihubraum	2746 cm ³	
Moiorleistung nach DIN1)	136 kW bei 5800/min 185 PS bei 5800 U/min	
Max Dechmoment nach DIN')	240 Nm bei 4500/mm 24,5 m/p bei 4500 U/min	
Verdichtung	9.0	
Olfullung Kurbelgehaune mak/min	5.5/4.0 Lpc	
Inhak des Kuhkysterns	10,0 Lect	
Lichtmischine	14 V/55 A	
Batterie	12 V/35 Ab	
Hochstgeschwindigheit	ca 200 km/h	
Reden	195/70 R 14 90 H	
Kraftstoff	Super (nach DIN 51600)	
Kraftstoffverbrauch nach DDI 70030°) bei Susdtryklus bei 90 km/h	15.0 Liter/100 km 9.3 Liter/100 km	
bei (20 km/h	11.7 Liter/100 km	

Tankinhak dayon Reserve	ca. 70 Liter ca. 11 Liter
Wendekreisdurchmesser	11,29 m
Gewichte Fahrzeuggewicht, (ahrfeitig*)	1560 kg
Zulassiges Geranngewicht	2180 kg
Dachlasi	100 kg

7) Die ergegebers Laurung nuch DDS is EM fere PS ist nuch füberg aber Sebertsteitungen, im der Registung für den Annicht affelber verfrigher.

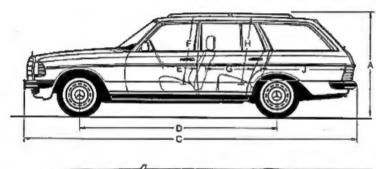
on the Repolating for this Annals of Riche restingline.

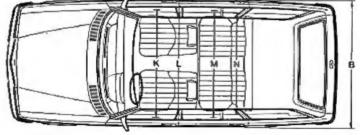
A liabilitative forms and the SC (2012) of Set 1, houghed a Jil 1918. The unspeptioned Porthard's entirely-bearing-content of the SC (2012) of Set 1, houghed a Jil 1918 of Set 1, and Gazzali Republished in progress of Porthard Set 1, and Gazzali Republished in the School Porthard Set 1, and Gazzali Republished in the School Porthard Set 1, and Gazzali Republished in the School Porthard Set 1, and Gazzali Republished in the School Republished Republished International Republish

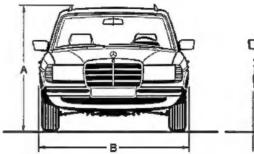
") Lamprontic gli for if showings in seneromalispe Averaging Sunderscommunger effether.

Die Angeben in derem Prospete sond die broscherneb zu herrei from Die Abhörbungen auch bereiten dech Sondarausstatien gen, die nie is ein sermembligen Liefener bing geborer.

Mercedes-Benz T. Technische Daten









A. Gootke Hohe, tahrlerlig	1470 mm
B Georgie Breng	1786 ma
C Großte Lange	4725 mm
D Rodstand	2795 mn
E Lenkrad-Fahrersitzlehne*)	482 mm
F Sazhone vorn	975 mn
G Fahserlehne-Fondlehne ⁴)	681 mn
H. Sitzhöhe im Fond	952 mm
K Breite auf Mitte Polster vorn	1476 mm
L. Breite in Schulterhöhe vom	1422 mn
M Brette auf Mate Poister hinten	1400 mm
N Breite in Schulterhöhe hinten	1410 mm
Spurweite vom	1488 mm
Spurweite hinten	1453 mm

A. Cardin Habis Chafaste

Breite Ladernum kinten	960-1480 mm
Lange Laderaum	1232 mm
Länge Ladersum geklappt	1764 mm
Höhe Laderaum Boden	535 mm
Hohe Ladersom Boden-Dach	800 mm
Hohe geoffnete Heckture	1942 mm
Laderaumvolumen bei vorgeldapptern Fondsitz ^b)	879 Liter
bet Fondsitz in Gebrauchstellung ⁵)	523 Liter

*) Made vettelsterkilige park Sitgeonitee

") Yelemon nach YDA: Belindung Inc Ferrotersetenbar

Die Angaben in diesem Prospekt sind als annahernd zu betrachten. Die Abbödungen enshahen auch Sonderausstattungen, die nicht zum sertenmäßigen Lieferumfang gehören.

Mercedes-Benz. Ihr guter Stern auf allen Straßen.

